

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

**7. Juni 2018, 12.00 Uhr**

**forum Stipendium 2018** in der Höhe von Euro 10.000,--, Sponsor ist die Linz AG.

**Jurymitglieder** sind Ingeborg Erhart (<http://www.architecturaltheory.eu/ingeborg-erhardt/?lang=de>), Erst Hilger (<http://www.hilger.at/>) und Hemma Schmutz ([https://de.wikipedia.org/wiki/Hemma\\_Schmutz](https://de.wikipedia.org/wiki/Hemma_Schmutz))

Das Stipendium wird im Rahmen der Sponsionsfeier am **29. Juni um 11.00 Uhr** gemeinsam mit VertreterInnen des Sponsors überreicht.

Zur Einreichung benötigen wir eine unterschriebene **Zustimmungserklärung!**

([https://www.ufg.at/fileadmin/media/alumni\\_forum/aktuelles\\_archiv/2018/Information\\_und\\_Zustimmungserklaerung\\_forum\\_Stipendium\\_2018.pdf](https://www.ufg.at/fileadmin/media/alumni_forum/aktuelles_archiv/2018/Information_und_Zustimmungserklaerung_forum_Stipendium_2018.pdf))

Die **ganze Ausschreibung** findet ihr hier.

<http://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M51b20f1a608.0.html>

**Dienstag, 19.6.2018, 18.00 Uhr**

**forum Dialog zu Gast bei Time's Up mit Tina Auer, Andrea Strasser und Luis Wohlmuther**

**Industriezeile 33b, 4020 Linz**

Time's Up – 1996 gegründet – ist im Linzer Hafen verankert. In stets offenen Arbeitsstrukturen, international vernetzt und in intensivem Austausch mit ExpertInnen versucht Time's Up die gebräuchlich beschriebenen Grenzen der Disziplinen Kunst, Technologie, Wissenschaft und Unterhaltung auszuweiten und zu vernetzen. In den daraus entstehenden Spannungsfeldern werden gesellschaftsrelevante Themen zu interaktiven, transmedialen Raum- und Kunstinstallationen verarbeitet, die sich von einem Publikum spielerisch erschließen lassen und erst durch die aktive, bewusste Teilnahme und Rezeption der Umgebungen zum Leben erweckt werden.

In diesen komplexen Arbeitsstrukturen, bei denen immer verschiedene Gruppen, KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen und andere ExpertInnen involviert sind, ist doch eine kleine konstante Kerntruppe für die laufenden Tätigkeiten bei Time's Up verantwortlich.

Unter ihnen sind auch die AbsolventInnen Tina Auer, Andrea Strasser und Luis Wohlmuther zu finden. Bei unserem Besuch berichten sie von ihrem Werdegang und geben Einblick in die Abläufe und Aktivitäten von Time's Up. Nach einer Führung durch die Arbeitsräume laden wir zum sommerlichen Ausklang.

Um Anmeldung wird gebeten: [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at)

<https://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M5a422908b32.0.html>

Nachschau des Survivaltrainings für Künstler\_innen vom 24.5.2018

**OÖ - Land der Möglichkeiten für KünstlerInnen?**

Landeskulturdirektor Reinhold Kräter im Gespräch mit Martin Wassermair

Die Aufzeichnung von dorf tv. findet ihr hier.

<https://dorftv.at/video/29396>

<https://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M50abefd0176.0.html>

Liebe Grüße

Ursula Witzany (für den Vorstand)

Abmeldungen vom Newsletter sind jederzeit unter [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at) mit dem Betreff:  
Abmeldung vom forum Newsletter, möglich.

XX

Vielen herzlichen Dank für die vielen Mitgliedsbeiträge, die wir heuer schon erhalten haben. Gerne nehmen wir auch noch die Beiträge von denen entgegen, die noch nicht bezahlt haben! ☺

Mitgliedsbeitrag pro Jahr für AbsolventInnen: 30,

für Freunde und Freundinnen: 60

Bankverbindung: Raiffeisen Landesbank OÖ, IBAN: AT57 3400 0000 0290 0900

BIC: RZ00AT2L

Danke!

XX

NEWS FORUMMITGLIEDER

NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

VERANSTALTUNGEN

PARTNERLINKS

WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE

JOBS

WEITERBILDUNG UND WORKSHOPS

XX

NEWS

forum Mitglieder

**Eröffnung: 1.6.2018, 20:00 Uhr; Ausstellung bis 29.06.2018**

**Stairway To Heaven**

Eine Ausstellung mit Margit Greinöcker (AT), Juliane Stiegele und UPTOPIA TOOLBOX (DE), Philipp Glogler (DE) und Judy van Luyk (NL)

kuratiert von Antje Seeger.

Öffnungszeiten: Do. 16-20 Uhr, Fr & Sa 16-19 Uhr, So. 15-18 Uhr

Geh8, Gehestr. 8, 01127 Dresden

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M554fd5e5ba3.0.html>

**Eröffnung: 1.6.2018, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 30.6.2018**

### **Hinter dem Bild**

Ausstellungsbeteiligung von **Roland Wegerer**

Wenn das Handy zum Schlüssel ins Bild wird - eine Ausstellung mit erweiterten Realitäten  
Eröffnung: Die diART GALERIE in Freistadt präsentiert in ihrer neuen Ausstellung "Hinter dem Bild" vom 2. bis 30. Juni 2018 eine neue Dimension des Kunsterlebens, welche schon in den Wiener Museen Albertina, Belvedere und im Kunstquartier zum Einsatz kommt: Augmented Reality - Erweiterte Realität.

4 Künstler/innen und ein Künstlerpaar, HuM-ART - Hermine und Michael Sardelic, Ulli Stelzer, Roland Wegerer, Antonia Zimmermann und Burkhard Zimmermann haben dazu in ihren Fotografien und digitalen Grafiken eine scheinbare 2. Realitätsebene in Form von Filmen oder Animationen versteckt. Mit Hilfe eines Handys oder Tablet und einer dazu notwendigen Gratis-App können die Ausstellungsbesucher /innen diese Ebene sichtbar werden lassen und somit das Geheimnis hinter dem Bild ergründen und selbst erleben.

Schon zur Vernissage am Freitag, den 1. Juni 2018 um 19:00 Uhr sollte man ein aufgeladenes Handy oder Tablet mitbringen. Die Besucher /innen erwartet ein Abend voller spannender und überraschender Eindrücke.

diART GALERIE, Schmiedgasse 8, 4240 Freistadt

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5bda330e9fe.0.html>

**Ausstellung bis 1. Juni 2018**

### **Fotografische Gesellschaft OÖ**

Ausstellungsbeteiligung von **Violetta Wakolbinger**

Die Fotografische Gesellschaft OÖ besteht seit 50 Jahren. Zu diesem Jubiläum veranstaltet sie eine Ausstellungs- Trilogie.

Diese beginnt mit 50 Jahre aus der Sicht von Fotografinnen – eine persönliche, politische und technische Zeitreise. Gezeigt werden Bilder von: Renate Billensteiner, Hermine Gsteu, Antonia Hoff, Maria Kirchner, Isabella S. Minichmair, Agnes Pichler, Catherine Roider, Violetta Wakolbinger und Antonia Zimmermann.

Fotografische Gesellschaft, Ursulinenhof Linz, Landstraße 31

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M52aa9f172d1.0.html>

**Ausstellung bis 2.6.2018**

### **ELSEWHERE**

#### **KATHARINA GRUZEI**

Die in Kärnten geborene Künstlerin Katharina Gruzei präsentiert ab 28. April 2018 ihr künstlerisches Werk in einer umfassenden Einzelausstellung. Fotografie, Video, Film, Installationen und Kunst im öffentlichen Raum - mit Leichtigkeit scheint sich die in Villach aufgewachsene Künstlerin zwischen den verschiedenen Medien zu bewegen. Mühelos wechselt sie dabei auch die Orte, an denen sie ihre künstlerischen Projekte realisiert und zu denen sie die BesucherInnen der Ausstellung ELSEWHERE entführt. Los Angeles, Tokio, Moskau oder Lunz am See - ihre Arbeit führt Gruzei an die

unterschiedlichsten Orte, ihr Interesse gilt dabei sowohl globalen als auch regionalen Themen und Problematiken.

Schon der Titel der Ausstellung - ELSEWHERE - verweist auf Orte abseits des Hier und Jetzt. Gruzei erzählt uns in ihrer Ausstellung von "Anderswo" und eröffnet den BetrachterInnen in ihren Arbeiten eine Welt, in der sie die Gegenwart gekonnt mit Referenzen aus der Vergangenheit und Perspektiven auf Zukünftiges verknüpft. "Ein zentrales Thema in meinem Werk ist die Arbeitswelt in all ihren Facetten. Ich versuche einerseits die Mechanismen, die diese Welt definieren zu hinterfragen und andererseits die ProtagonistInnen - die Menschen hinter der Arbeit - sichtbar zu machen, sei es die Metro-Aufseherin, der Stahlarbeiter oder die Kosmonautin", so die Künstlerin. Gruzei hat dabei oft einen feministischen Zugang und interessiert sich - auch abseits der Arbeitswelt - für die Repräsentation von Frauen.

Galerie Freihausgasse · Galerie der Stadt Villach Freihausgasse, A – 9500 Villach  
<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M585ba1b8c87.0.html>

**Eröffnung: 5.6.2018, 18.00 Uhr; Ausstellung bis 28.7.2018**

**Andrea van der Straeten**

Begrüßung durch Sabine Pollak, Vizerektorin Kunstuniversität Linz.

Zur Ausstellung spricht Ruth Horak, Kunsthistorikerin und Kuratorin für Zeitgenössische Kunst und Fotografie.

**Performance: ca. 19.30 Uhr**

Sie flirtet gern mit dem Unkonventionellen, dem Subversiven und Experimentellen, sie verkauft unanständige Wörter, diskutiert die Vorrangstellung zwischen Kunstwerk und Künstler und macht damit ein breites Bezugsnetz auf, das von feministischen Autorinnen über die erstaunliche Vielfalt von Schimpfwörtern und Flüchen bis zur politischen Rede reicht. Sie ließ männliche Künstlerkollegen Gemüse schnitzen und dabei über Kinder und Karrieren diskutieren (Du meine Rettichblume, 1997), inszenierte aufwändig die Nicht-Entstehung eines fiktiven Filmes (Haus der Kälte 1998), oder verbreitete in Montagen von politischen Aussagen heimliche Nachrichten (Kassiber 02): Verhaltet euch ruhig und spart schneller, hieß es auf einem der offiziellen Plakaten des steirischen Herbstes 2002, der das Thema Fremdkörper der ersten blau-schwarzen Regierung zugeworfen hatte. Ein aktuelles Update solcher Politiker-Phrasen in türkis-schwarz oder rot lädt zum Räsonieren ein: Werte, Generationen, Sicherheit, Stabilität waren es dort, Ordnungsprinzip und Sparmodelle sind es da. Politischer Populismus oder Immobilienspekulationen sind wiederkehrende Themen, es muss bei van der Straeten aber nicht immer (politisch) korrekt zugehen, es darf auch anstößig – Kill all artists – und natürlich humorvoll oder polemisch sein, chaotisch oder merk.würdig, aber vor allem muss es großzügig bleiben.

Andrea van der Straeten sieht Sprache als Material, das sich formen und visualisieren lässt, das Doppelbedeutungen (noch – still), Bedeutungs Drehungen (lauter flüstern), gewandte und abgewandte Assoziationen oder überraschende Wortfolgen zulässt, und van der Straetens Aufstand gegen das aufgeräumte Denken unterstützen kann. Für ihre Soloshow im splace hat Andrea van der Straeten anlässlich ihres letzten Semesters nach 23 Jahren an der Kunstuniversität Linz eine Auswahl zusammengestellt, die ihr vielgestaltiges Denken, Arbeiten und ihren Umgang mit Medien und Präsentationsformen vermittelt.

Eine kurze Performance der Künstlerin am Eröffnungsabend hat einerseits einen kunstimmanenten Bezug, weil sie das Aufgreifen und Editieren von bestehende

Materialien thematisiert, und ist andererseits eine polemische Reaktion auf die wachsenden Lehr- und Administrationsverpflichtungen einer weiblichen, universitären Arbeitskraft. [Ruth Horak, Kunsthistorikerin und Kuratorin für Fotografie und bildende Kunst]

Öffnungszeiten der Ausstellung: Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr Sonntag geschlossen

splace am Hauptplatz, Hauptplatz 6, 4020 Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56431efcdd8.0.html>

**Eröffnung: 6.6.2018, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 9.6.2018**

### **ALTERNATIVE FACTS**

Ausstellungsbeteiligung von **jöchlTragseiler (Alexander Jöchel und Wolfgang Tragseiler)** und **Katharina Anna Loidl**

Einführung: Vitus Weh, Kurator

mit Silvia Amancei & Bogdan Armanu, Lőrinc Borsos, Miķelis Fišers, Andy Holden, jöchlTragseiler, Sabine Kuehnle, Hadas Emma Kedar, Katharina Anna Loidl, Tatjana Macic, monochrom (J. Grenzfurthner, G. Friesinger u. a.), Georg Paul Thomann u. a.

Rahmenprogramm: auf [www.realofficers.net](http://www.realofficers.net) und

<https://www.facebook.com/realofficestuttgart>

Eine Ausstellung von The Real Office, gefördert durch das Kulturamt der Stadt Stuttgart

Esterhazy Contemporary Calwer Kopfbau, 2. OG, Rotebühlplatz 20a, Stuttgart

<https://www.facebook.com/events/2143690615853930/>

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56c0e3567af.0.html>

**Eröffnung: 7.6.2018, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 22.7.2018**

### **Evi Leuchtgelb "Interferenzen"**

Bibliotheksgalerie Krems, Körnermarkt 14, 3500 Krems

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M59a585a7ecc.0.html>

**Ausstellung bis 7.6.2018**

### **N is for Nature**

Ausstellungsbeteiligung von **Katharina Anna Loidl**

Eine Ausstellung als Standortbestimmung des Mensch(lich)en innerhalb der ihn umgebenden Natur, ein Ausloten der Begriffe künstlich und natürlich und ihrer Zwischentöne, kuratiert von zweintopf.

Mit Werken von Katarína Hládeková und Ondrej Homola, Michael Heindl, Othmar Krenn, Tina Lechner, **Katharina Anna Loidl**, Karl Neubacher, Maximilian Prüfer, Wolfgang Temmel, Kay Walkowiak, Jana Winderen und Bernhard Kathan (Text).

Sonderöffnungszeiten Galerientage: 05.05. 18-23 Uhr 06.05. 11-19 Uhr 07.05. 11-17 Uhr

Verein FORUM STADTPARK, Stadtpark 1, Graz

[www.forumstadtpark.at](http://www.forumstadtpark.at)

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5ee58f9d4e8.0.html>

**Eröffnung am 7. Juni 2018, 18.00 Uhr; Ausstellung bis 22. Juni 2018**

## Clean Cube. Zur Kritik der reinen Vernunft

### Ausstellungsbeteiligung von David Moises und Angelika Windegger

Ausgangspunkt der Ausstellung in der kulturtankstelle ist das Dispositiv der ehemaligen Waschstraße. Studierende und Absolvent\*innen der Kunstuniversität Linz und der Kunsthochschule für Medien Köln befragen die Grenzen der Sauberkeit und die Reinheitsideale der Moderne. Sie spielen mit der Kontamination, untersuchen Mechanismen des Ein- und Ausschlusses, urbane Wasserkreisläufe, politische Aufräumrhetorik und den Schmutz des White Cube.

Künstlerische Positionen: Santiago Alvarez/Maria Dirneder/Johannes Fiebich/Eveline Handlbauer/Julie Sophie Kratzmeier/Twana Kushnau/Bernadette Laimbauer/Matthias Lindtner/**David Moises**/Atena Neuhuber/Carina Nimmervoll/Jens Pecho/Marlene Penz/ Domas Schwarz/Andrey Ustinov/Nico Joana Weber/**Angelika Windegger**

Redaktion: Lisa Maria Schmidt, Stefanie Schiefermair, Victoria Windtner

Grafik: Johanna Nock

Kuratorische Leitung: Anne von der Heiden und Jasmin Mersmann

Kulturtankstelle: Sigi Atteneder und Katharina Weinberger-Lootsma

Opening am **7. Juni 2018 um 18.00 Uhr** mit einer Performance von Bernadette Laimbauer

Termine

**12. Juni 2018, 18.00 Uhr: VORTRAG im Rahmen der Reihe relatifs:** Roger Fayet (Zürich): »Mäh Dräck«? Abfall, Ordnung und Immersion bei Song Dong und Christoph Büchel

**22. Juni, 10.00 bis 20.00 Uhr: WORKSHOP.** Programm und weitere Infos in Kürze unter [www.kulturtankstelle.at](http://www.kulturtankstelle.at)

kulturtankstelle, Dametzstraße 14, 4020 Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5be140c2dae.0.html>

**Freitag, 8. und Samstag, 9. Juni 2018**

**Architekturtage 2018 →Architektur bewegt←**

**Haslach an der Mühl, Ried im Innkreis, Wels, Linz und Leonding**

Die Architekturtage sind mit ihren rund 500 Veranstaltungen in ganz Österreich bei freiem Eintritt die größte, biennale Veranstaltung für Architektur- und Baukulturvermittlung in Österreich. ArchitektInnen öffnen ihre Büros, ExpertInnen laden zu Workshops, Stadtspaziergängen, Diskussionen, Filmprogrammen u.v.m. Veranstaltungsorte in Oberösterreich sind heuer Haslach an der Mühl, Ried im Innkreis, Wels, Linz und Leonding.

**Programmauszug:**

SA 9. JUNI Stadtspaziergang Linz Urfahr 14.00 - 17.00 Uhr

Start beim afo architekturforum oö, Herbert-Bayer-Platz 1 A-4020 Linz

Stadtspaziergang durch Urfahr mit dem Architekten Matthias Seyfert, Besuch beim „Hinsenkamp LABOR“ von **Rainer Nöbauer**, "Breath down" - Analoge Klanginstallation von Werner Puntigam und Georg Wilbertz, Präsentation des Projekts „um uns“ von Studierenden der Kunstuni Linz (LV Künstlerische Praxis unter der Leitung von **Margit Greinöcker und Veronika Barnaš**).

Anmeldung: [office@afo.at](mailto:office@afo.at)

Detailprogramm für Oberösterreich:

<https://architekturtage.at/2018/programm/oberoesterreich>

Architekturtage Österreich

<https://architekturtage.at/2018>

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5ce70651cf3.0.html>

**Vernissage 9.6.2018, 15.00 Uhr; Öffnungszeiten: 10., 16., 17. Juni**

**DER KUNSTSALON**

**ÜBER DIE NATUR DER DINGE**

HIPP HALLE, Theresienthalstraße 68, 4810 Gmunden

Ein Ausstellungsprojekt von **Antonia Riederer & Marie Ruprecht**

Gastkünstlerin ist Christine Bauer

Zur Eröffnung spricht: Mag. Eva Maria Manner

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5de19b11efa.0.html>

**Skulptur und Ausstellung von Beni Altmüller**

**9.6.2018, 20.00 Uhr / Vernissage: 16.6.2018, 19.00 Uhr; bis 01.9.2018**

VOI - Kultur am Markt, Markt 7, 4113 St. Martin im Mühlkreis

**SA 09.06.2018, 20:00 Uhr, Marktplatz, St. Martin im Mühlkreis**

**Skulptur: Light from the Forest**

**SA 16.06.2018, 19:00 Uhr, Ausstellung bis SA 01.09.2018**

**Ausstellung: Beni Altmüller – Weltbeziehungen - Malerei, Skulpturen**

VOI / Fahrner Gebäude, St. Martin im Mühlkreis

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5ed742957bd.0.html>

**Ausstellung bis 10.6.2018**

**KAOS**

Ausstellungsbeteiligung von **SUSI JIRKUFF**

SUSI JIRKUFF ANNELIESE SCHRENK

Dauer der Ausstellung: Bis 10. Juni, jeweils Freitag ab 15:00–20:00 Uhr, Samstag u.

Sonntag ab 10:00–18:00 Uhr

Kunstverein Schattendorf, Baumgartnerstraße 2, 7022 Schattendorf

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5d9a572edb5.0.html>

**Ausstellung bis 21.6.2018**

**SHIFTING BASELINES**

**Ulrich Nausner**

**Ausstellung: 30/5 – 21/6 2018 MEMPHIS**

**Memphis Light Box: 30/5 – 27/9 2018 MEMPHIS Fassade**

Shifting Baselines ist die Bezeichnung eines Phänomens, demnach Veränderungen nur dann für Menschen wahrnehmbar werden, solange sie innerhalb ihrer biografischen und gesellschaftlichen Referenzpunkte verortet sind. Der Begriff stammt aus der Umweltforschung und beschreibt in einer Studie über zurückgehende Fischbestände in Kalifornien die Beobachtung, dass jüngere Fischer weniger Fischarten vermissten als ihre älteren Kollegen. Die Folgerung daraus – schleichende Veränderungen würden weniger stark wahrgenommen, da sich der Referenzrahmen im Vergleich zum

ursprünglichen Zustand verschoben und der Wahrnehmungshorizont dadurch mit der Zeit langsam gewandelt hätte – bildet die Ausgangsbasis für die Ausstellung Shifting Baselines und die Bespielung der Memphis Light Box an der Fassade des Kunstraums Memphis von Ulrich Nausner.

MEMPHISMEMPHIS, Untere Donaulände 12, Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5171420ed6b.0.html>

**Ausstellung bis 30.6.2018**

**Nicht ich**

**Ausstellung von Arnold Reinthaler**

Projektraum Lucas Cuturi, Neustiftgasse 107/5, 1070 Wien

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M53e38a61759.0.html>

**“Buchskelett”**

Mahnmal zur Bücherverbrennung in Salzburg 1938 von **Fatemeh Naderi** und **Florian Ziller**

Am 30. April 1938 sind am Salzburger Residenzplatz rund 1.200 Bücher von jüdischen und katholischen Autoren, wie Stefan Zweig, Heinrich Heine und Else Lasker-Schüler auf einem Scheiterhaufen öffentlich vernichtet worden. 80 Jahre nach dem Anschluss Österreichs an Hitlerdeutschland ließ die Stadt ein Mahnmal auf dem Residenzplatz errichten.

Das Siegerprojekt eines internationalen Wettbewerbs wird am 30. April im Rahmen einer Gedenkfeier und eines Festaktes feierlich eröffnet.

Als Siegerprojekt wählte eine Jury aus über 100 internationalen Einreichungen das Werk von Fatemeh Naderi und Florian Ziller mit dem Titel “Buchskelett”. In einem Passepartout aus dunkelgrauem Beton befindet sich das Skelett eines Buches. “Der Inhalt des Buchs, von dem ein Skelett übrig geblieben ist, ist vernichtet, gleichsam ‘ausgebrannt’ worden. Der Hinweis auf den barbarisch historischen Akt wird auch einem Publikum, das zunächst nur zu geringer Aufmerksamkeit bereit ist, vermittelt. Zeitlosigkeit ist impliziert, also auch die dringende Warnung vor der Gefahr einer Wiederholung”, heißt es in der Beurteilung der Jury.

Standort: Residenzplatz, Salzburg

**bis Anfang Juli 2018**

Die Entwürfe der übrigen GewinnerInnen des Wettbewerbes (u.a. **von Arnold Reinthaler**) werden von 30. April bis Anfang Juli 2018 im ersten Stock der Neuen Residenz, Mozartplatz 1, Salzburg, gezeigt.

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5e3c20b17aa.0.html>

**Ausstellung bis 7.7.2018**

**erdig - TERRA Award | Bauen mit Lehm**

Ausstellungsbeteiligung von **Anna Heringer**

Eine Ausstellung in Kooperation mit BASEhabitat

Im afo werden die 40 Finalisten des TERRA Award – des ersten weltweiten Preises für zeit-genössische Lehmarchitektur gezeigt. Die Projekte (Wohnbau, öffentliche

Einrichtungen, Gewerbebauten u. a.) wurden unter den 357 Einreichungen des TERRA Award ausgewählt.

afo architekturforum oberösterreich, Herbert-Bayer-Platz 1, Linz

<https://afo.at/programm/erdig>

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5d557e161e3.0.html>

### **Ausstellung bis 15.7.2018**

**Es dauert. Es ist riskant. Es bleibt womöglich für immer**

Ausstellungsbeteiligung von **Daniel Wetzelberger**

StipendiatInnen des Künstlerhauses Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2017/18

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten des Künstlerhauses Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz arbeiten an brisanten aktuellen Themen wie Globalisierung, Kommunikation, Gender, Religion und Zukunftsvisionen sowie an ewigen Fragen wie die nach einer Historie der Formen, Mythologie und Selbstsuche. Die Ausstellung wird kuratiert von Olga Vostretsova.

Ausstellende Künstlerinnen und Künstler (i. a. R.): Emma Adler, Ingo Bracke, Ebinger-Schnaß Keramik (als Gast), Antye Guenther, Elmar Hermann (in Zusammenarbeit mit Soya Arakawa, Nora Hansen, Anne Hoffmann, Taisiya Ivanova und Olga Vostretsova), Emily Hunt, Berit Jäger, Markus Karstieß (als Gast), Hayeon Kim, Fabian Knöbl, Alfons Knogl, Maria Kropfisch, Lambert Mousseka, Emma Perrochon, Yvonne Roeb, Claudia Schmitz, **Daniel Wetzelberger**

Arp Museum, Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M593af125acb.0.html>

### **Vernissage: 24.7.2018, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 15.9.2018**

**Schilling, Mark, Dollar, Euro und ... Geld in der Kunst**

Ausstellungsbeteiligung von **Karin Fisslthaler, Jochen Höller, Susi Jirkuff, Barbara Musil, Ulrich Nausner und Arnold Reinthaler**

Dr. Stefan Haupt, Berlin: Statement eines Geld-Kunst-Sammlers

Geld als Münzen oder Scheine, in Beuteln oder als Schecks, ist, seitdem es das gibt, in Kunstwerken zu finden. Es ist jedoch nicht so verbreitet, wie andere Gegenstände und Themen, denen man sich im Traklhaus seit vielen Jahren annimmt. Zum Beispiel zu „Schuhen“, „Essen“ oder „Tieren“ haben sehr viele Künstlerinnen und Künstler Werke geschaffen. Mit „Zaster, Mäuse, Kohlen“ arbeiten nicht so viele Kunstschaffende. Es gab einige Ausstellungen und Publikationen zu „Money“, auch in Österreich. Meistens ging es jedoch um Kunstmarkt und Wert der Kunst, was hier nicht thematisiert werden soll. Die Mehrzahl der Künstler/innen, mit denen wir in den vergangenen Jahrzehnten zusammen arbeiten durften, haben zu „Moneten“ nichts zu bieten. Trotzdem wird der Sammeltrieb der Leiterin der Ausstellungsräume im Traklhaus befriedigt werden und es entsteht wieder eine dichte Ausstellung, in der die unterschiedlichen Kunstwerke miteinander in Relation präsentiert werden. Dem Ausgangsmaterial entsprechend, werden in diesem Sommer schwerpunktmäßig mehr kleinformative Arbeiten ausgestellt; Geld ist eben kleiner.

Traklhaus, Waagplatz 1a, Salzburg

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M573a9c0bf26.0.html>

**Ausstellung bis 27.7.2018**

**Neu in der MAERZ 2018**

Mit u.a. **Susi Jirkuff, Sigrid Krenner, Katharina Anna Loidl und Betty Wimmer**  
KünstlerInnen: Martin Bischof, Julia Gutweniger, Susi Jirkuff, Eginhartz Kanter, Sigrid Krenner, Katharina Anna Loidl, Betty Wimmer, Markus Zeber  
MAERZ Galerie, Eisenbahngasse 20, Linz

[www.maerz.at](http://www.maerz.at)

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M59a70e08dcd.0.html>

**Ausstellung bis 31. August 2018**

**RLB Kunstpreis 2018**

Ausstellungsbeteiligung von **Sarah Decristoforo, Bernd Oppl und Esther Strauß**  
RLB Kunstbrücke Innsbruck, mit Sarah Decristoforo, Karin Ferrari, Sophie Gogl, Bernhard Hetzenauer, Anja Manfredi, Matthias Noggler, Bernd Oppl, Gregor Sailer, Annelies Senfter, Esther Strauß, Benjamin Zanon  
RLB Kunstbrücke, Adamgasse 1 - 7, 6020 Innsbruck

[www.rlb-kunstbruecke.at](http://www.rlb-kunstbruecke.at)

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5b127346801.0.html>

**Ausstellung bis Ende September**

**FLÄCHE & RAUM**

Die Innviertler Künstlergilde zeigt im 95. Jahr ihres Bestehens die Ausstellung **FLÄCHE & RAUM** von Walter Holzinger

Ein Querschnitt über die fast 40-jährige künstlerische Auseinandersetzung Walter Holzingers mit Raum & Fläche in verschiedensten Materialien und Techniken.

Begegnungsort Gilde, Kirchenplatz 11, 4910 Ried im Innkreis

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M50ee95c5663.0.html>

**Ausstellung bis 14.10.2018**

**HÖHENRAUSCH - Das andere Ufer**

Ausstellungsbeteiligung von **Lukas Marxt, Leo Schatzl und Andreas Strauss**

**HÖHENRAUSCH - Das andere Ufer** Das Wasser steht im Mittelpunkt des Höhenrausch 2018. Gestaltlos, schwankend und flüssig ist das Wasser für die Festländer seit jeher ein fremder Raum gewesen. Faszinierend und unbegreiflich in seiner abstrakten Schönheit, aber auch voller Unergründlichkeiten unter einer scheinbar „glatten“ Oberfläche. Unendlich entgrenzt, lebensspendend, eigentlich niemandes Eigentum und eigenen Gesetzen folgend, gleichzeitig ein bedrohlicher Schwellenraum und eine kaum zu überwindende Grenze, „barbarisch“ befremdlich und verheerend. Mehr als 40 internationale künstlerische Beiträge zeigen, wie widersprüchlich das „Element Wasser“ für uns sein kann: ein Raum des Scheiterns, des Aufbruchs, des Austausches, der Überwindung und der Utopie. Der Orientierungspunkt ist dabei immer das andere Ufer, manchmal leicht zu erreichen, manchmal hinter dem Horizont in unendliche Ferne gerückt. Der Höhenrausch-Parcours mit seinen Wegen, Brücken und Treppen, den verschiedenen Kunsträumen, Dachböden und der weiten Dachlandschaft über Linz

bildet für dieses aussergewöhnliche Kunstprojekt die atmosphärisch aufgeladene Rahmung.

KuratorInnen: Elisabeth Schweeger, Martin Sturm, Genoveva Rückert

Der HÖHENRAUSCH ist Teil der DonauArt – ein Kulturprojekt, bei dem sich verschiedene Institutionen und künstlerische Positionen mit dem Donauraum und dem Thema Wasser auseinander setzen.

OÖ KULTURQUARTIER / OK PLATZ, LINZ

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M597f6fa15fc.0.html>

**Ausstellung bis 28.10.2018**

**Stereo-Typen**

**Installation MUSICKING von Lucas Norer**

Anlass für die Ausstellung ist das Jubiläum 200 Jahre Innsbrucker Musikverein.

Die Ausstellung will nicht bloß einen Überblick über die Geschichte des Musikvereins geben, sondern anhand von Objekten der Vergangenheit und der Gegenwart zeigen, dass seine Musikkultur allgemein – und beileibe nicht nur im Genre der „Klassik“ – tief im bürgerlichen 19. Jahrhundert wurzelt.

Ferdinandeum, Museumstraße 15, Innsbruck

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5a2c349d222.0.html>

aktuelle News von forum Mitgliedern: <http://www.ufg.at/News-Mitglieder.5819.0.html>

xx

NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

**Rahmentermin für Abschlussprüfungen:**

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M50a65b59b77.0.html>

**Ausstellung bis 2. Juni 2018**

**Das Fotostudio**

Eine Arbeit von Lisa Großkopf, zu sehen in den Vitrinen frank&rainer.

Schaufenster von Fotostudios sind Räume, in welchen Normengerüste unserer Gesellschaft (insbesondere in Bezug auf Geschlecht, Sexualität und Körper) in einer kompakten Form sichtbar werden. In den Auslagen werden oftmals die Höhepunkte der heterosexuellen Familienbiografie präsentiert. Gleichzeitig begegnet man hier häufig stereotypen Darstellungen von Weiblichkeit bzw. Männlichkeit hinsichtlich der gezeigten Sujets, Posen, Mimik und Bildaufbau.

Lisa Großkopf nützt diese Bühne, um auf gängige Geschlechterklischees aufmerksam zu machen, diese zu befragen und zu durchkreuzen. Dazu verwandelt sie Schaufenster leerstehender Geschäftslöcher in vermeintliche Fotostudios, in welchen gegenhegemoniale queere Bildwelten zu sehen sind. Die Auslagen erinnern durch die Gestaltung an herkömmliche Fotostudios; zu sehen sind aber ungewöhnliche wie unerwartete Bilder.

Vitrinen frank&rainer, Hauptplatz 6, Kunstuniversität Linz  
<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5145d2df0a7.0.html>

**Ausstellung bis 2. Juni 2018**

**EL AQUÍ EL ALLA**

**Die Kuriosität des Banalen zwischen Bogotá und Linz**

Beteiligte KünstlerInnen

Daniela Aleman (MA textil.kunst.design bis WS 2017/18), Clara Boesl (BA textil.kunst.design), Daniel Fajardo Gomez (Bildende Kunst), Lina Garavito (BA Zeitbasierte und Interaktive Medien bis WS 2017/18), Manu García Mejía (BA Grafik-Design und Fotografie), Elena Catalina Martín Lobera (MA Zeitbasierte Medien bis WS 2017/18), Vash Owo, Sara Piñeros Cortés (BA Zeitbasierte und Interaktive Medien bis WS 2017/18), Alejandro Quiñones Rosa (Bildende Kunst bis WS 2017/18), Sophie Alena Stallegger (MA Zeitbasierte Medien), Michael Oskar Wlaschitz (Lehramt Mediengestaltung, Werkerziehung)

Galerie WHA, Domgasse 1, Linz

Geöffnet: täglich von 16.00 bis 18.00 Uhr

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5927e4d1ccc.0.html>

**Ausstellung bis 3. Juni 2018**

**The sky made of panels**

**Ein Austauschprojekt zwischen der Kunstuniversität Linz, Abteilung Malerei & Grafik, und der University of Arts Tirana, Atelier for Monumental Art.**

Studierende der Malerei & Grafik / Kunstuniversität Linz:

COSTANZA BRANDIZZI, AMANDA BURZIĆ, JAKOB DARINGER, MARIA DIRNEDER, HELENA DETSCH, JONAS FLIEDL, SARAH KONJIĆ, EDGAR LESSIG, MIRIAM ROITHINGER, KEVIN SCHAFNER, YVONNE SCHÖNDORFER, KIKY THOMANEK, ALEXANDER TILL, LISA-MARIE WAGNER

Studierender der Experimentellen Gestaltung / Kunstuniversität Linz:

REDI FERHATI

Studierende der University of Arts Tirana:

ZENI ALIA, AREL BARJAMI, KLAJDI GJYMENGA, BLERTA KOKA, MIRUSHE KURTI, ENDRI MYRTAJ, BLERINA TËRBUNJA, ERIT VODO

Organisation und Projektleitung:

Ledia Kostandini und Ilir Kaso (Universität der Künste Tirana)

Marlene Hausegger und Ursula Hübner (Kunstuniversität Linz)

kulturtankstelle, Dametzstraße 14, 4020 Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5b577e985e9.0.html>

**Eröffnung: 5. Juni 2018, 18.00 Uhr; Ausstellung bis 28. Juli 2018**

**Andrea van der Straeten**

Begrüßung durch Sabine Pollak, Vizerektorin Kunstuniversität Linz.

Zur Ausstellung spricht Ruth Horak, Kunsthistorikerin und Kuratorin für Zeitgenössische Kunst und Fotografie.

Performance: ca. 19.30 Uhr

splace am Hauptplatz, Hauptplatz 6, 4020 Linz

Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag geschlossen

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5c8448c5cb3.0.html>

## relatifs- SS 2018

**5. Juni und 12. Juni 2018, jeweils 18.00 Uhr**

**Kepler Salon, VALIE EXPORT Center und Kulturtankstelle Linz**

Veranstaltungsreihe der Abteilungen Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte und Kunsttheorie.

Die Veranstaltungsreihe wird heuer von Gudrun Rath (Kunstuniversität Linz, Kulturwissenschaft), Anne von der Heiden (Kunstuniversität Linz, Kunstgeschichte und Kunsttheorie), dem Kepler Salon Linz, dem VALIE EXPORT Center und der Kulturtankstelle Linz ausgerichtet.

**5. Juni 2018, 18.00 Uhr** (Kepler Salon, Rathausg. 5)

Liliana Gómez-Popescu: "Contested Amnesia, Dissonant Narratives"

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5cdf6e94cb8.0.html>

**12. Juni 2018** (Kulturtankstelle, OÖ Kulturquartier, Dametzstr. 14)

Roger Fayet: "»Mäh Dräck«? Abfall, Ordnung und Immersion bei Song Dong und Christoph Büchel"

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M50231ad7d91.0.html>

**Vernissage: 5. Juni 2018, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 20. Juni 2018**

## **Self-Alltag of the Spectacle**

Studierende von raum&designstrategien laden zur Werkschau.

Kurator der Ausstellung ist Xian Zheng (CHN), PhD Studierender der Kunstuniversität Linz.

I choose to be blind. | Līga Mukāne (LAT)

The chicken or the egg? You´re asking the wrong questions. | Lena Otto (GER)

objects of daily mind and process. | Simone Barlian (AUT)

CMYK-up your life! | Sandra Sulzer (AUT)

The moment is very special to me. | Byolnim Choi (KOR)

BIH: "Hi, let´s go get some coffee!" AUT: "Hi, let´s go drink some beer!" | Šejla Đapo (BIH)

Hörsaal A, Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M573d08fa98f.0.html>

**6. Juni 2018; jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr**

## **WTF is LIVE ART?**

### **Partizipatorische Live Art Strategien SS 2018**

Vortragsreihe zu partizipatorischen Live Art Strategien

Für Student\*innen, Künstler\*innen und all jene, die sich für experimentelle

Kunstformen interessieren, haben DIE FABRIKANTEN die neue Veranstaltungsreihe

"Partizipatorische Live Art Strategien" an der Kunstuniversität Linz ins Leben gerufen.

Internationale Künstler\*innen werden in Linz zu Gast sein. Unter den Vortragenden finden sich Künstler\*innen wie: Tim Etchells (Forced Entertainment), Aaron Wright (Fierce Festival), Mary Paterson, Robert Pacitti (SPILL Festival), u.a.

Schwerpunkte der Vortragsreihe und Lehrveranstaltung sind internationale Live Art - Trends, sowie andere kollaborative, partizipative oder co-kreative Strategien im Spannungsfeld von Privatheit/Öffentlichkeit, Voyeurismus/Distanz, Selbst-/Fremdbestimmung.

LVA-Leitung: Die Fabrikanten (**Wolfgang Preisinger, Gerald Harringer**) / **Brigitte Vasicek**

**6. Juni 2018 von 18.00 bis 21.00 Uhr**

Gastvortrag: Ilana Mitchell (UK)

Ort: Kunstuniversität Linz, Zeitbasierte Medien, „Wohnzimmer“, 4. OG, Domgasse 1, 4020 Linz

Sprache: Englisch

Zeitbasierte Medien, „Wohnzimmer“, Domgasse 1, 4. OG

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5154de3bf10.0.html>

**8. und 9. Juni 2018, Anmeldeschluss: 6. Juni 2018**

**REGGIO-Symposium**

Pädagogik trifft Kunst – Kunst trifft Pädagogik.

Lernen geschieht in partizipativer, kommunikativer Form und geht kreative und künstlerische Wege. Jeder Lernweg ist ein sinnlich-ästhetischer und schöpferischer Prozess, der durch die unverwechselbaren Ausdrucksformen der Kinder sichtbar und verstehbar wird.

Durch Kreativität und Kunst wird im Lernen eine besondere Bedeutsamkeit und Schönheit entfaltet, wenn sie als wichtige Elemente von Pädagogik anerkannt werden. Das Symposium zeigt Wege und Projekte, Chancen und Gelegenheiten auf, eine kreative Lernkultur in die Pädagogik einzubeziehen, um eine ganzheitlich-konstruktive und nachhaltige Bildung zu ermöglichen.

Kunstuniversität Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M544a30f6f85.0.html>

**Vernissage: 7. Juni 2018, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 9. Juni 2018**

**WEG**

**Studierende der Zeitbasierten Medien laden zur Ausstellung zum Thema „Reise“.**

Der Essay als „flanierende Erkenntnis“ ist ein Format der künstlerischen Forschung. „Der Essayismus verfährt kompositorisch, seine Strenge gewinnt er aus der Verdichtung und Verflechtung seiner Momente. Dies gelingt ihm vor allem durch Konstellationen, durch Schnitt und Montage, die sowohl sprachlich als auch bildlich eingesetzt werden“ (Kathrin Busch).

Das Thema „Reise“ als prototypischer Ausgangspunkt für sowohl medienkünstlerischen als auch literarischen Essayismus dient im Projekt WEG als Folie für eine kollektive Versuchsanordnung mit universellem Material.

**Künstler\*innen**

Isabella Auer, Vivian Bausch, Maria Czernohorsky, Astrid Dober, Ilona Stuetz, Laura Dressel, Sarah Christine Hujber, Martin Krupa, Elena Martin Lobera, Florine Mougel,

Domas Schwarz, Sophie Stallegger, Andreea Vladut, Oana Tudoran, Benjamin Wahl, Jerneja Zavec

Projektleitung: Dr. Gerda Lampalzer-Oppermann

Raumschiff, Pfarrplatz 18, 4020 Linz

Öffnungszeiten: FR 8. und Sa. 9.06.2018, 15.00 bis 19.00 Uhr

[www.raum-schiff.at](http://www.raum-schiff.at)

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5ef3102cedd.0.html>

**7. bis 10. Juni 2018**

### **Festival Neue Musik TOTAL SOLO**

Peter Androsch, Lehrender der Zeitbasierten Medien, hat im Zuge seiner Lehrveranstaltungen mit Studierenden verschiedener Bereiche Projekte für das Festival entwickelt und programmiert.

TOTAL SOLO ist das Motto. Das Solo (it. solo: „allein“) führt in das Innerste der Musik. Es ist Ausdruck der intimsten Beziehung zwischen Spieler, Instrument, Komponist und Hörer. Ungeschützt stellt sich der Mensch dar, - allein, mit all seinen Stärken und Schwächen, - als Person, als "Durchklinger" wie es im Lateinischen heißt. Gleichzeitig ist das Solo die Keimzelle für Duo, Trio, Quartett, Ensemble, ja selbst für das Orchester. In der Musik der Avantgarde und Moderne gibt es eine Fülle wunderbarer Solostücke.

Das Festival ist eine Kooperation mit der **Anton Bruckner Privatuniversität, dem Oö. Landesmusikschulwerk, dem Netzwerk europäischer avancierter Musik, mit Radio FRO, der Kunstuniversität Linz – Abteilung Zeitbasierte Medien und der LINZ AG. Brucknerhaus Linz**

Details zum umfassenden Programm:

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M57b173032b2.0.html>

**Eröffnung am 7. Juni 2018, 18.00 Uhr; Ausstellung bis 22. Juni 2018**

### **Clean Cube. Zur Kritik der reinen Vernunft**

Ausstellungsbeteiligung von **David Moises** und **Angelika Windegger**

Ausgangspunkt der Ausstellung in der kulturtankstelle ist das Dispositiv der ehemaligen Waschstraße. Studierende und Absolvent\*innen der Kunstuniversität Linz und der Kunsthochschule für Medien Köln befragen die Grenzen der Sauberkeit und die Reinheitsideale der Moderne. Sie spielen mit der Kontamination, untersuchen Mechanismen des Ein- und Ausschlusses, urbane Wasserkreisläufe, politische Aufräumrhetorik und den Schmutz des White Cube.

Künstlerische Positionen: Santiago Alvarez/Maria Dirneder/Johannes Fiebich/Eveline Handlbauer/Julie Sophie Kratzmeier/Twana Kushnau/Bernadette Laimbauer/Matthias Lindtner/**David Moises**/Atena Neuhuber/Carina Nimmervoll/Jens Pecho/Marlene Penz/ Domas Schwarz/Andrey Ustinov/Nico Joana Weber/**Angelika Windegger**

Redaktion: Lisa Maria Schmidt, Stefanie Schiefermair, Victoria Windtner

Grafik: Johanna Nock

Kuratorische Leitung: Anne von der Heiden und Jasmin Mersmann

Kulturtankstelle: Sigi Atteneder und Katharina Weinberger-Lootsma

Opening am **7. Juni 2018 um 18.00 Uhr** mit einer Performance von Bernadette Laimbauer

Termine

**12. Juni 2018, 18.00 Uhr: VORTRAG im Rahmen der Reihe relatifs:** Roger Fayet (Zürich): »Mäh Dräck«? Abfall, Ordnung und Immersion bei Song Dong und Christoph Büchel

**22. Juni, 10.00 bis 20.00 Uhr: WORKSHOP.** Programm und weitere Infos in Kürze unter [www.kulturtankstelle.at](http://www.kulturtankstelle.at)

kulturtankstelle, Dametzstraße 14, 4020 Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5be140c2dae.0.html>

**Eröffnung: 8. Juni, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 12. August 2018**

**VALIE EXPORT. Forschung – Archiv – Werk**

**Kuratiert von Sabine Folie.**

Programm Kunstvermittlung

**Samstag, 9. Juni 2018, 19.00 Uhr**

Künstlergespräch mit VALIE EXPORT, moderiert von Sabine Folie (Direktorin VALIE EXPORT Center Linz)

**Donnerstag, 28. Juni 2018, 19.00 Uhr**

Performative Strategien und das Archiv, Podiumsdiskussion mit Yilmaz Dziewior (Kunsthistoriker und Kurator, Direktor Museum Ludwig, Köln) und Sigrid Adorf (Professorin für Zeitgenössische Kunst und Kulturanalyse an der Zürcher Hochschule der Künste), moderiert von Bettina Knaup (Kuratorin, Berlin und London)

**Sonntag, 12. August 2018, 20.00 Uhr, Peaches, Performance**

n.b.k. Neuer Berliner Kunstverein, Chausseestrasse 128/129, Berlin

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5e5dbcb6d16.0.html>

**Eröffnung: 12. Juni 2018, 14.00 Uhr; Ausstellung bis 26. Juni 2018**

**gschia tiachln!**

Studierende der Studienrichtungen textil-kunst-design, Gestaltung: Technik.Textil und Bildnerische Erziehung zeigen ihre Textilentwürfe, die in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern der Kunstwerkstatt des Diakoniewerks entstanden sind.

Die Ausstellung zeigt Werke von:

Angelina Bobleter, Astrid Bernhard, Kathrin Brandstätter, Ayse Brunner, Ilona Eidinger, Anne Hirter, Lea König, Martina Löscher, Elisabeth Maurer, Vivian Nmai, Eva-Christine Obernberger, Franziska Pabst-Spiessberger, Milica Peuraca, Fabian Sengstbratl, Emese Takács, Iza Tkeshelasvili und Lydia Waldhör.

Haus Bethanien, Hauptstraße 3, 4210 Gallneukirchen

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M531c95ee540.0.html>

**Eröffnung: 12. Juni 2018, 18.30 Uhr; Ausstellung bis 19. Okt. 2018**

**Marbellous - interaktive Marmeladebahn**

**Sophie Netzer und Kerstin Reyer**

Marbellous durchbricht die Distanz der Ausstellungsvitrine und erlaubt dem passiven Betrachter einen aktiven Eingriff auf das Ausgestellte. Das Ausstellungsobjekt wird zu Spielobjekt und lädt ein sich seine eigene Welt zu kreieren - das Klacken der Kugel zu genießen und sich in den Bann ziehen zu lassen.

Vitrinen frank&rainer, Hauptplatz 6, Kunstuniversität Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5bdf73259ce.0.html>

**Ausstellung bis 13. Juni 2018**

**Privatsphäre. Verführung. Überwachung**

Ausstellungsbeteiligung von **Ursula Hübner**, Univ. Professorin für Malerei & Grafik. Die digitale Welt hat unsere Art zu kommunizieren revolutioniert: Wir teilen bereitwillig Informationen und tolerieren die Möglichkeit der totalen Überwachung. Neue Technologien der Gesichtserkennung, gepaart mit einem Verhüllungsverbot in der Öffentlichkeit stellen uns vor neue Herausforderungen: Die von Bogomir Doringe für das ÖKF konzipierte Ausstellung greift das Thema der Verhüllung auf und zeigt, wie sich die bildende Kunst, Mode, Fotografie und Performance damit auseinandersetzen. Mit Arbeiten von: Martin Backes, Jeremy Bailey, Aram Bartholl, William Basinski, Evelyn Bencicova & Adam Csoka Keller, Heiko Bressnik, Thorsten Brinkmann, Asger Carlsen, Ben DeHaan, Nezaket Ekici, Shahram Entekhabi, Karin Fisslthaler, Pablo Garcia, Caron Geary aka Feral is Kinky, Adam Harvey, Thomas Hörl, Ursula Hübner, Ute Klein, Jakob Lena Knebl, Marc Lee, Geoffrey Lillemon, Vanessa Lodigiani, Manu Luksch, Lauren McCarthy, Rosa Menkman, Simone C. Niquille, Andrew Norman Wilson, Bernd Oppl, Gerda Postma, Eva-Maria Raab, Daphne Rosenthal, Tarron Ruiz-Avila, Hester Scheurwater, Tim Silver, Jan Stradtman, Sergei Sviatchenko, Saša Tkačenko, Levi van Veluw, Addie Wagenknecht & Stefan Hechenberger, Bernhard Wilhelm u.v.m.

Eine Veranstaltung des Österreichischen Kulturforums Berlin in Kooperation mit dem Q21/MuseumsQuartier Wien und der Universität für angewandte Kunst Wien.

Galerie im Österreichischen Kulturforum Berlin, Berlin

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5c8a42b3b9d.0.html>

**14. Juni 2018, 13.00 Uhr**

**ROBinWOOD – Robotik im Holzbau**

überholz lädt mit dem Labor für kreative Robotik und dem Holzbaucoluster zur Tagung. Gemeinsam mit dem Labor für kreative Robotik und dem Holzbaucoluster widmet sich überholz den Veränderungen der Beziehung von Gestaltung und Handwerk durch die Digitalisierung der Planung sowie digital gesteuerter Fertigung. Im Rahmen von Vorträgen und Workshops stellt diese Veranstaltung innovative Technologien und Betriebe vor und bietet die Möglichkeit eines Einstiegs in das Thema der Digitalisierung im Holzbau.

Kunstuniversität Linz, Audimax und Glashörsäle C / D sowie AEC Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M50782274073.0.html>

**14. Juni 2018, 15.45 bis 16.30 Uhr**

**Past and Future Projects in Mixed Reality**

**Interface Cultures lädt zum Gastvortrag von Christoph Anthes**

"Mixed Reality," a term that spans the continuum real world/body sensor input - augmented reality - virtual reality and can be linked with artificial intelligence capabilities as well, is one of the most dynamic and interesting new visual and sensual technologies of our time.

**Prof. Christoph Anthes** will speak about the past projects and future potential of research he is involved in now at the University of Applied Sciences in Hagenberg in various forms of "Mixed Reality," including Virtual and Augmented Reality. He invites students to consider developing collaborative projects, up to and including Master's theses, with his students at the University of Applied Sciences in Hagenberg. The concepts would be developed together, and then in the realization, each side can bring in expertise that the other side may lack.

Interface Culture Lecture Room, Domgasse 1, 3.OG, DO.03.27

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f65dfeb36e.0.html>

**Ausstellung bis 15. Juni 2018**

**Menschen bei der Arbeit in Linz.**

**Auf den Spuren von August Sander**

Studierende der Abteilung Bildnerische Erziehung präsentieren ihre Fotoprojekte in der Arbeiterkammer Linz.

Studierende folgten mit Franz Linschinger den Spuren des deutschen Photographen August Sander (1876-1964) im Hinblick auf seine "Linzer Jahre 1901 bis 1909" in denen er als Berufsfotograf in seinem Atelier für Portrait- und Landschaftsfotographie arbeitete. Kunsthistorische Aufmerksamkeit fanden die Arbeiten aus dieser Zeit erst lange nach seinem Tod. Das Werk Sanders umfasst Landschafts-, Natur- und Industriefotografie. Berühmt wurde er jedoch für seinen konzeptionellen Zugang zur Portraitfotografie ("Menschen des 20. Jahrhunderts" und "Linzer Jahre" die von Gabriele Conrath-Scholl und Martin Hochleitner 2006 sehr eindrucksvoll beschrieben wurden.)

Im Rahmen der Ausstellung werden nun – 100 Jahre später - sehr subjektive Annäherungen zu diesen fotografischen Zugängen präsentiert.

Teilnehmende Studierende: BÜCHLER Theresa, HA Jiyoung, HOFER Melanie, KASTLER Julia, MAMUTI Nderime, PEURÁČA Milica, SCHEBA Claudia, SOLIMAN Ibrahim, STÜRMER Magdalena, UZUNKAYA Engin

Projektleitung: Franz Linschinger

Arbeiterkammer Linz, Volksgartenstraße 40, Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5530e6da665.0.html>

**19. Juni 2018, 19.30 Uhr**

**Geschichte wiederholt sich nicht, aber sie reimt sich**

Die Abteilung Experimentelle Gestaltung lädt zur Präsentation der Publikation und zum Gespräch mit Herausgeberin und beteiligten KünstlerInnen.

Von der NZZ über Die Zeit bis zu The New Yorker – kaum ein Medium, das im letzten Jahr nicht über Matera berichtet hätte. Die kleine Stadt in Süditalien galt als „nationaler Schandfleck“ und steht nun als Europäische Kulturhauptstadt 2019 im Fokus der Aufmerksamkeit. Die Veranstaltung präsentiert das Ergebnis eines temporären Labors der Bildenden Kunst / Experimentellen Gestaltung vor Ort.

Präsentation der Publikation und Gespräch mit:

Andrea van der Straeten (Herausgeberin, Künstlerin), Fahim Amir (Philosoph und Aktivist), Angelo Stagno (Architekt), Thomas Hörl (Künstler), Martin Bilinovac (Künstler und Fotograf) und beteiligte KünstlerInnen

Zu sehen und zu hören sind das Video TOURITERA von Jacqueline Böhm und Cory Holzinger, und die Audioarbeit IL SUONO DEL TUFO von Robinson Stärk, Sound auf Vinyl.

Der Verlag SCHLEBRÜGGE.EDITOR, Wien, bei dem die Publikation erscheint, wird anwesend sein.

Galerie WHA, Domgasse 1, Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5fa2b5cb756.0.html>

**Eröffnung: 22. Juni 2018**

**blühen.kunst.alles**

Studierende von textil.kunst.design und Textiles Gestalten Lehramt stellen aus.

Botanischer Garten Linz

Weitere Informationen folgen

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M58d75b5a4fb.0.html>

**Open now until 22nd of June 2018**

Jump on Interface Cultures Master Program - 2018 Admission Open

The admission is now open for the Master Study Program 2018/2019.

The application period is still until 22nd of June 2018.

The entrance interviews will take place at the Interface Cultures Department in Linz on the 2nd of July.

The Interface Culture program was founded in 2004 by Christa Sommerer and Laurent Mignonneau and teaches students of human-machine interaction to develop innovative interfaces that harness new interface technologies at the confluence of art, research, application and design, and to investigate the cultural and social possibilities of implementing them.

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M539e05d70f4.0.html>

**Ab sofort bis 25. Juni 2018**

**Anmeldemöglichkeit für den 7. überholz-Lehrgang 2018/2019**

Allen, die vertieft in die Welt des Holzbaus einsteigen wollen, bietet überholz die Chance, Fachwissen zu erwerben, persönliche Kompetenzen zu erweitern und neue Tätigkeitsfelder zu erschließen.

Der Lehrgang bringt seine TeilnehmerInnen an die Wiege des modernen Holzbaus, bündelt das renommierte Wissen Vorarlberger und Schweizer Holzbauakteure und schafft die einzigartige Möglichkeit des „Learning from Vorarlberg“

Informationsabend im Rahmen des open house am **21.03.18 um 17.00, Hauptplatz 6, Sofa-Hörsaal, die architektur, 4. OG:**

<https://www.ufg.at/Newsdetail.7041+M59bd3d62065.0.html>

**Anmeldeschluss: 25. Juni 2018**

**Aufnahmegespräche: 6./7. Juli 2018**

**Lehrgangstart: 17. Oktober 2018**

Anmeldeportal: <http://www.ueberholz.ufg.ac.at/anmeldung/>

aktuelle Informations-Broschüre: <http://www.ueberholz.ufg.ac.at/assets/ueberholz-broschuere-2018.pdf>

**26. und 27. Juni 2018**

**Zulassungstermine zum MKKT Studium WS 2018**

Ab sofort besteht wieder die Möglichkeit, sich für das kommende Wintersemester 2018 für das Masterstudium MKKT – Medienkultur- und Kunsttheorien an der Kunstuniversität Linz zu bewerben.

Für den Erstkontakt und die Vereinbarung eines Termins wenden Sie sich bitte an Maria Weinert: [mkkt@ufg.at](mailto:mkkt@ufg.at)

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M57d65c87738.0.html>

**27. bis 30. Juni 2018**

**LINZ IN TEXTILE**

Studierende der Abteilung textil.kunst.design nehmen als Designcollectiv lit. an der New Designers Messe in London teil.

lit. ist ein Designkollektiv, das Studierende der Abteilung textil.kunst.design der Kunstuniversität Linz vereint. Sie alle sind Spezialisten in den Bereichen Textildigitaldruck, Siebdruck, Weben und handgearbeitete Designs.

Nach regelmäßigen Messeauftritten bei der Première Vision in Paris wurde lit. eingeladen, sich auf der New Designers Messe in London zu präsentieren.

18 Studierenden der Abteilung textil.kunst.design wird die Möglichkeit geboten, ihre herausragenden Kollektionen zu zeigen und Kontakte mit Unternehmen, Designer- und Talentscouts etc. zu knüpfen.

Projektleitung: Sen.Art. Mag.art. BA. MA Melanie Greußing  
**London**

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f59a156320.0.html>

**Ausstellung bis 30. Juni 2018**

**ÜBERTRAGUNG**

**Auszüge aus dem VALIE EXPORT Center Linz am IFK – Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften Wien**

Konzipiert von **Dagmar Schink**

IFK, Reichsratsstraße 17, Wien

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f6ab98e8a4.0.html>

**9. bis 11. Juli 2018, Anmeldung bis 2. Juli**

**KinderKreativUni - Sommerprogramm 2018**

Montag, 9. Juli 2018, 9.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag, 10. Juli 2018, 9.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch, 11. Juli 2018, 9.00 bis 14.00 Uhr

Die Kunstuniversität Linz bietet im Rahmen der KinderKreativUni spannende Workshops für Kinder von 8 bis 12 Jahren an!

In den 3-tägigen Workshops kann man in verschiedene Studienrichtungen schnuppern, mit KünstlerInnen und StudentInnen arbeiten, unterschiedliche Materialien und Methoden entdecken, neue Freunde finden und die eigene Kreativität ausleben.

Zum Abschluss gibt es am Mittwoch ab 13.00 Uhr eine kleine Präsentation, zu der Eltern, Geschwister und Interessierte herzlich eingeladen sind.

Kosten: Die Teilnahmegebühr (inkl. Materialkosten und Mittagessen) beträgt Euro 40,- pro Kind.

Anmeldung: bis 2. Juli 2018 per E-Mail an [kinderkreativuni.office@ufg.at](mailto:kinderkreativuni.office@ufg.at)

Standorte: Kollegiumgasse 2 und Reindlstraße 16-18

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5542d757068.0.html>

**bis 27. Juli 2018**

**Hello World**

**Projektbeteiligung von Studierenden und Lehrenden der Abteilung Technik&Design/Werkerziehung.**

Das neue Format „Hello World“ von Jugend hackt Österreich gewährt Mädchen und Jungs zwischen 8 und 16 Jahren Einblicke in verschiedene Bereiche der Technik und Technologie und ermöglicht dabei unmittelbare Erfahrungen mit Hard- und Software. Im Kooperationsprojekt der städtischen Initiative Open Commons Linz und der Stadtbibliothek Linz beteiligen sich ab April Student\*innen und Lehrende der Abteilung Technik&Design/Werkerziehung als Mentor\*innen mit einem spannenden Workshopangebot speziell für Mädchen.

Die Mentor\*innen begleiten Interessierte jeweils einen Nachmittag lang beispielsweise beim 3D-Drucken, Löten, Roboter Bauen, Programmieren, App-Experimentieren, Hacken, Coden und vielem mehr.

Ziel ist es, den Mädchen Inspiration und Werkzeuge mit auf den Weg zu geben, um einerseits Erlebtes kritisch zu hinterfragen und andererseits ihre eigenen Ideen zu realisieren und somit ihre Umwelt aktiv mit zu gestalten.

Je nach Termin finden die Workshops für die Altersgruppe von 8 - 12 oder von 13 - 16 Jahren statt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Stadtbibliothek Linz im Wissensturm

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5ac6198e70a.0.html>

**Ausstellung bis 30. Sept. 2018**

**„urbane StreuObstWiese“**

Das Projekt „urbane StreuObstWiese“ von Ton Matton, Björn Ortfeld und Studierenden der raum&designstrategien ist Teil der spannenden Ausstellung zum Thema Ernährung.

Gezeigt werden u. a. Arbeiten von Martí Guixé, Ton Matton, Chloé Rutzerveld, Werner Aisslinger, Julia Lohmann, Marije Vogelzang, Maurizio Montalti, Austin Stewart, Johanna Schmeer, Silke Riechert und Carolin Schulze.

Das Projekt „urbane StreuObstWiese“, umgesetzt von Ton Matton und Björn Ortfeld sowie unterstützt von Studierenden von raum&designstrategien, ist Teil der spannenden Ausstellung zum Thema Ernährung. Die Apfelbäume sind mit Wachstumslampen versehen, die mittels Bewegungsmeldern funktionieren. Auch die Säcke mit Dünger und Wasser reagieren auf diese Bewegungsmelder.

Kunstgewerbemuseum Berlin

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M530bd99d2c9.0.html>

**5. Oktober 2018, 9.00 Uhr**

**KREATIV KREATIVER KUNST**





**Anmeldung Verbindlich bis Mo, 11. Juni 2018, Einreichfrist 4. Juli 2018)**

### **Kunstuni-interner-Wettbewerb**

#### **Künstlerische Gestaltung eines Kreisverkehrs**

Die Firma Fussl Modestraße Mayr GmbH schreibt in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz einen Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung eines Objektes aus, welches im Kreisverkehr nach der Autobahnabfahrt Ort im Innkreis platziert werden soll.

Kunstuni-interner-Wettbewerb: Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2017/18 inskribierten StudentInnen sowie **AbsolventInnen (forum Mitglieder)** der Kunstuniversität Linz.

Anmeldung zum Wettbewerb:

Verbindlich bis **11. Juni 2018**, 12.00 Uhr mittels vollständig ausgefülltem TeilnehmerInnenblatt bevorzugt via mail: [eva.fostel@ufg.at](mailto:eva.fostel@ufg.at) oder in der Abteilung Kommunikation\_PR\_Veranstaltungen, 2. OG, Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz.

**Einreichfrist:** Abgabe der Einreichungen inkl. ausgefülltem TeilnehmerInnenblatt bis spätestens **4. Juli 2018**, 12.00 Uhr in der Abteilung Kommunikation\_PR\_Veranstaltungen, Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, z.H. Eva Fostel.

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M549b6866764.0.html>

**EINREICHFRIST: Donnerstag, 14. Juni 2018 (Datum des Poststempels)**

### **Salzburg - Architekturpreis 2018**

#### **ARCHITEKTURPREIS**

Das Land Salzburg verleiht zur Förderung und Anerkennung beispielgebender Leistungen auf dem Gebiet der Architektur alle zwei Jahre einen Preis, der mit 10.000,- dotiert ist. Ziel ist es, eine größere Öffentlichkeit für zeitgenössische Architektur zu schaffen, die Baukultur zu fördern und die erbrachten Leistungen zu würdigen.

#### **STIPENDIUM**

Gleichzeitig mit dem Architekturpreis wird ein Stipendium vergeben. Die Auswahl des Stipendiaten/der Stipendiatin erfolgt durch die Jury.

Ziel ist die Förderung eines Projektes oder Forschungsvorhabens im Bereich der zeitgenössischen Architektur, der Stadt- oder Landschaftsplanung. Das Stipendium kann auch für die Durchführung von Vorstudien bzw. Recherchen zu einem solchen Vorhaben gewährt werden.

Höhe des Stipendiums: 5.000,-

Teilnahmeberechtigt sind alle in Salzburg geborenen oder in Salzburg seit mindestens fünf Jahren mit Hauptwohnsitz ansässigen Personen unter 40 Jahren.

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5cbb6de1702.0.html>

**15.6.2018**

### **Salzburg - Kunstankäufe 2018**

Das Land Salzburg/Referat Kunstförderung, Kulturbetrieb und Kulturrecht wird 2018 wieder Werke zeitgenössischer Kunst ankaufen. Diese Ankäufe umfassen die Bereiche Zeichnung, Malerei, Fotografie, Skulpturen, Objekte und Keramik.

Da die erworbenen Kunstwerke in halböffentlichen Räumen (Büros, Sitzungszimmer, ...) des Landes gehängt und gestellt werden (und nicht in einem Depot verschwinden sollen), kommen große Rauminstallationen und technisch aufwendig zu betreuende Objekte derzeit nicht in Betracht. Videoarbeiten werden nur in Kombination mit Stills angekauft; dafür sind DVDs und Ausdrücke des Films einzureichen.

Es können sich Künstlerinnen und Künstler bewerben, die in Salzburg geboren wurden oder die seit mindestens fünf Jahren in Salzburg leben und arbeiten.

[http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5b6d36e79d0.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5b6d36e79d0.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

**15.6.2018**

### **Future Design Award 2018**

Ein Blick in die Zukunft verrät: Die Digitalisierung wird immer stärker an Bedeutung gewinnen, auch im Berufsleben. Um Kinder auf diese Zukunft vorzubereiten, müssen Eltern und Erzieher schon bei der frühkindlichen Erziehung ansetzen. In dieser Zeit lernen Kinder spielerisch, ihre Kompetenzen so auszubilden, dass sie später auf andere Bereiche übertragbar sind.

Aufgrund der Aktualität des Themas „digitale Erziehung“ ruft Netzsieger Studenten, Designer, Erzieher, Pädagogen und Kreative zur Teilnahme am Future Design Award auf. Kreativität soll als Lösungsansatz für diese aktuelle Herausforderung dienen.

Der Wettbewerb unterteilt sich in zwei Kategorien, von denen nur eine zur Teilnahme ausgewählt werden kann:

#### **KATEGORIE 1: DESIGN EINES KINDERSPIELZEUGS 2.0**

Designe ein Spielzeug für Kinder von drei bis acht Jahren. Der Fokus soll dabei auf der digitalen Komponente liegen. Erkläre diesen Entwurf zusätzlich in einem kurzen schriftlichen Konzept (max. eine A4-Seite). Bewertungsrelevante Faktoren umfassen insbesondere Kreativität, Design, Material und Nutzerbezogenheit.

#### **KATEGORIE 2: ENTWURF EINES MEDIENPÄDAGOGISCHEN KONZEPTS ZUM THEMA „DIGITALE ERZIEHUNG“**

Entwickle ein ein- bis zweiseitiges Konzept für digitales Spielzeug (max. zwei A4-Seiten). Das zu verfassende Konzept erläutert Möglichkeiten der Förderung von Digitalkompetenzen für Kinder von drei bis acht Jahren. Die Faktoren Kreativität, pädagogische Wirkung und Schlüssigkeit des Konzepts können bei der Bewertung relevant sein.

Pro Kategorie gibt es drei Gewinner, die mit Preisgeldern ausgezeichnet werden:

1. Platz: 1.500
2. Platz: 1.000
3. Platz: 500

[www.netzsieger.de](http://www.netzsieger.de)

[https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M541eb614af3.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M541eb614af3.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

**Bewerbungsende ist der 15.06.2018.**

### **open call - KULTURINITIATIVE DRUM5162**

Im Rahmen eines open calls lädt die Kulturinitiative DRUM5162 Interessierte ein, sich für ein Interdisziplinäres Ausstellungsprojekt für September 2018 zu bewerben.

Willkommen sind Projektvorschläge aus allen künstlerischen Disziplinen, Bereichen und Genres. Der open call richtet sich an KünstlerInnen, die in ihrer Arbeit einen interdisziplinären und transdisziplinären Ansatz verfolgen und/oder sich innerhalb ihrer Arbeit und/oder im Rahmen eines Projektvorschlages mit dem Projektthema 2018 auseinandersetzen. Der open call richtet sich auch an Studierende von Kunsthochschulen. Bevorzugt werden künstlerischen Vorhaben und Konzepte die sich mit dem Projektthema 2018 beschäftigen (werden).

Die ausgewählten KünstlerInnen erhalten ein Projekthonorar von 600.-/KünstlerIn. Das Projekthonorar inkludiert Präsentations-, Transport-, und Materialbudget sowie etwaige Reise und Aufenthaltskosten. Zusätzlich werden Honorare für vermittlerische Angebote und Tätigkeiten bezahlt. Zusätzlich können notwendige technische Ressourcen zur Präsentation bezahlt werden.

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M54cb2d0d171.0.html>

**Einreichfrist: 20.06.2018.**

### **Festival der Regionen**

Im Rahmen einer internationalen Ausschreibung lädt das FESTIVAL DER REGIONEN Interessierte ein, sich in zwei Kategorien zu bewerben.

#### **Projekte:**

Willkommen sind Projektvorschläge aus allen künstlerischen Bereichen und Genres, die für das FESTIVAL DER REGIONEN entwickelt werden. Vorhaben für ortsspezifische und partizipatorische Arbeiten werden bevorzugt, ebenso Konzepte, die sich mit dem Festival-Thema oder den gesellschaftlichen wie kulturellen Verhältnissen der Region beschäftigen.

#### **Residencies:**

Zur Entwicklung von Projekten vor Ort, in Kooperation mit lokalen StakeholderInnen und BürgerInnen. Willkommen sind KünstlerInnen mit verschiedenen Erfahrungen, aus unterschiedlichen Genres, die Interesse an Partizipation und Inklusion haben, sowie ExpertInnen aus den Bereichen Bildung, Wirtschaft, Politik und Soziales.

[www.fdr.at](http://www.fdr.at)

[https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M59b67249cb2.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M59b67249cb2.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

**29.06.2018**

### **AK Wissenschaftspreis 2018**

Dieser Preis wird für 2017 bzw. 2018 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer\_innen dienen, vergeben und ist diesmal dem Thema "Verteilungsgerechtigkeit: Österreich auf dem Prüfstand" gewidmet. Insgesamt sind 9.000 Euro Preisgeld gewidmet. Dieses wird auf drei Preisträger\_innen aufgeteilt.

[https://media.arbeiterkammer.at/ooe/WFM\\_2017\\_AKWissenschaftspreis\\_2018\\_Ausschreibung.pdf](https://media.arbeiterkammer.at/ooe/WFM_2017_AKWissenschaftspreis_2018_Ausschreibung.pdf)

**30.06.2018**

**Studio Residency / Malmö, Sweden**

Spend four weeks at KKV Grafik Studio or Sculpture Workshop Monumental! Artists can work in printmaking, woodworking, ceramics, enamel, glass, metal casting, metalworking, model making, and more! Artists receive housing free of charge, but must provide for their own travel, food, and materials.

<http://bit.ly/2ohKUIg>

**bis 30. Juni 2018**

### **Citizen Science Award 2018**

Bereits zum vierten Mal ruft das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) Bürgerinnen und Bürger und besonders Schulklassen von 1. Mai bis 30. Juni 2018 auf, bei sechs ausgewählten Citizen Science-Projekten mitzuforschen. Die Themen reichen von Tier- und Pflanzenbeobachtungen über die Sammlung und Digitalisierung historischer Materialien bis hin zur Generierung von Fragestellungen aus der Medizin. Durch die ehrenamtliche Beteiligung der Bevölkerung erhält die Wissenschaft wertvolle Daten und damit neue Blickwinkel.

Auf die engagiertesten Citizen Scientists warten Sach- und Geldpreise von bis zu 3.000 Euro.

[www.zentrumfuercitizenscience.at](http://www.zentrumfuercitizenscience.at)

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M539d9ae1a25.0.html>

**30. Juni 2018**

### **Young Impulsfilm AWARD**

Eine Fachjury u.a. mit Hader und Ruzowitzky küren den Siegerbeitrag.

Das Projekt young//IMPULSFILM//award möchte junge Menschen zwischen **15 und 25 Jahren aus OÖ und Bayern** grenzübergreifend zusammenführen und einladen, einen eigenen Kurzfilm zum Thema „Heimat 2.0“ zu produzieren. Denn Globalisierung, steigende Mobilität, Digitalisierung und moderne Kommunikationswege haben die Definition des Begriffs Heimat in den letzten Jahren deutlich verändert. Und so öffnet sich eine neue Form von Heimat vor allem für junge Generationen als sozialer Raum weit über den eigenen geografischen Lebensmittelpunkt hinaus.

Aus sämtlichen Einreichungen werden die nominierten TeilnehmerInnen des Kurzfilm-Wettbewerbs im Juli 2018 im Rahmen der IMPULSFILM//gala in der Freistädter Messehalle öffentlich präsentiert. Der/die GewinnerIn wird durch eine professionelle Fachjury (Josef Hader, Stefan Ruzowitzky, u.a.) bestimmt und mit einem Preis gekürt. Einreichfrist ist der 30. Juni 2018. Interessierte aus Oberösterreich und Bayern können sich bei einer Teilnahme oder für benötigte Informationen an Susanna Bihari unter [office@theaterzeit.at](mailto:office@theaterzeit.at) wenden.

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ea8d6766f4.0.html>

<http://www.theaterzeit.at/kurzfilmwettbewerb-yimpulsfilmaward.html>

**Einsendeschluss: 15. Juli 2018**

### **Marianne.von.Willemer - Preis 2018**

Der Marianne.von.Willemer.2018 – Preis für digitale Medien ist eine direkte Förderung von Künstlerinnen und zeichnet Frauen, die digitale Medien als künstlerisches Werkzeug und Ausdrucksmittel nutzen, aus. Gesucht werden innovative künstlerische

Arbeiten, die durch den Einsatz oder die explizite Bezugnahme auf digitale Medien gekennzeichnet sind. Ausgelobt wird der Preis vom Frauenbüro der Stadt Linz. Teilnahmeberechtigt sind in Österreich lebende Frauen, die „Digitale Medien“ gestaltend, experimentell und künstlerisch nutzen. Es können Einzelpersonen und Gruppen teilnehmen – die Urheberinnenschaftserklärung muss eingebracht werden (siehe Urheberinnenschaftserklärung auf [www.linz.at/willemerpreis.asp](http://www.linz.at/willemerpreis.asp)). Die eingereichte Arbeit darf zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht prämiert sein. Preisgeld: Euro 3.600.–

Preisvergabe: Der Preis wird im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 15. November 2018 vergeben.

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ee740da4f8.0.html>

**Einreichschluss: 15.07.2018**

### **Central & East Europe Calling**

Im Rahmen des Artist-in-Residence Austauschprogramms CENTRAL & EAST EUROPE CALLING erhalten

7 österreichische Künstler\_innen 2019 die Möglichkeit, jeweils einen Monat in einem der Gastländer in Zentral- & Osteuropa zu verbringen.

Die Auswahl der österreichischen Künstler\_innen erfolgt auf Basis eines Open Calls für in Österreich lebende bildende Künstler\_innen oder Kollektive, die sich für den Aufenthalt an einem konkreten Ort bewerben können.

Umfang der Residency

Aufenthaltsdauer: 1 Monat

Stipendium: 1.000 Euro

Wohn- bzw. Arbeitsstudio

Reisekosten für An- und Abreise

Präsentation des künstlerischen Werks (z.B. im Rahmen eines Vortrags)

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5db061d5a7e.0.html>

**Einreichschluss: 15.07.2018**

### **Design Contest - Trieste**

HARBOUR FOR CULTURES - 13th International Design Contest Trieste Contemporanea  
Designers from 24 Central Eastern European countries are called to submit a project of an original item of contemporary design. The 2018 competition's theme contributes to our ongoing two-year project H/C Harbour for Cultures, that draws inspiration from the real case history of how to convert and reuse the area of the Porto Vecchio (old port) of Trieste, which has remained unused and in a state of decay for decades.

The works SELECTED by the jury will be published in an online catalogue on the Trieste Contemporanea website.

BEBA PRIZE 2018 - for the youngest designer among those selected: 1000 Euros.

TRIESTE PRIZE 2018 - for the best design on the set theme: 1000 Euros.

CEI PRIZE 2018 - for the best design from one of the non-EU CEI countries: 3000 Euros.

GILLO DORFLES PRIZE / FIRST PRIZE TRIESTE CONTEMPORANEA 2018 - for the best design 2018: 4000 Euros.

[www.triestecontemporanea.it](http://www.triestecontemporanea.it)

**Einreichschluss: 20. Juli 2018**

**James Dyson Award 2018**

Der James Dyson Award gibt Studierenden und frisch gebackenen Absolventen insbesondere aus den Fachrichtungen Ingenieurwesen und Design die Möglichkeit, ihre problemlösende Erfindung auf einer weltweiten Plattform zu präsentieren. Der internationale Gewinner erhält durch den Wettbewerb weltweite Aufmerksamkeit und EUR 33.500 Preisgeld, um seine Idee weiterentwickeln zu können. Zusätzlich werden jeweils ein nationaler Gewinner und zwei internationale Zweitplatzierte gekürt. Entwerfe etwas, das ein Problem löst. Dabei kann es sich um ein frustrierendes Problem handeln, dem wir alle im Alltag begegnen oder um ein globales Problem wie beispielsweise der Klimaerwärmung. Wichtig ist, dass es sich um eine effiziente und gut durchdachte Lösung handelt.

Der internationale Gewinner erhält Euro 33.500 Preisgeld und seine Universität Euro 5.500

Die zwei Zweitplatzierten auf internationaler Ebene erhalten Euro 5.500

Jeder nationale Preisträger bekommt Euro 2.250

[https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5e0eecfde4e.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5e0eecfde4e.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

**Bewerbungsende ist der 31.07.2018.**

**BLOOM Award by WARSTEINER**

Der größte offene internationale Kunstpreis Deutschlands wird in diesem Jahr zum neunten Mal ausgeschrieben. Die Warsteiner Brauerei hat den Bloom Award 2010 als Sonderpreis ins Leben gerufen.

Ganz gleich, ob bildende Künstler, Musiker, Fotografen, Musikregisseure, Designer oder Urban Artists: Der Bloom Award by Warsteiner steht Kunstschaffenden aller Richtungen offen – auch und gerade solchen, die verschiedene Kunstformen miteinander mischen, Neues ausprobieren und etwas zeigen, das bisher noch nie dagewesen ist. Seit 2017 gibt es außerdem die Sonderkategorie „Musikvideo“.

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5f85e7249be.0.html>

**Deadline 31. Juli 2018**

**AUSLANDSSTIPENDIEN SAMT ATELIERWOHNUNG IN MOSKAU 2019**

für freischaffende bildende KünstlerInnen aus Österreich oder lebend in Österreich, dreimonatiger Aufenthalt in einem komplett eingerichteten Wohnstudio auf zwei Etagen mit Arbeitsbereich, Betreuung und Austausch mit anderen Kunstschaffenden erfolgt durch das Kulturzentrum CCI Fabrika

Vergabestelle: Bundeskanzleramt Österreich - Sektion II Kunst und Kultur

Dieses und weitere Stipendien:

**14. September 2018 (Einlangen in der Kulturabteilung)**

**Kunst im Traklhaus 2019**

Kunst im Traklhaus setzt sein „Kooperationsprogramm“ fort und wird im November 2018 wieder gemeinsam mit den Partner-Institutionen Künstlerinnen und Künstler für

Präsentationen ab Mitte 2019 auswählen. Die Einzel- oder Gruppenausstellungen werden außer im Traklhaus auch an einem weiteren Ort gezeigt.

Die Salzburger Landesgalerie wird mit Museen, Galerien und anderen Ausstellungsinstitutionen im In- und Ausland zusammenarbeiten (weitere Informationen auf unsere Website unter Programmschwerpunkte). Jede Einreichung gilt also für 2 Ausstellungsorte; die Juroren entscheiden, welche/r Künstler/in, wo (außer im Traklhaus) noch präsentiert wird.

Einzelkataloge werden herausgegeben. Jede/r Künstler/in erhält 300 Exemplare. Wir möchten für dieses Programm in erster Linie Kunstschaffende einladen, die bereits Ausstellungserfahrung (auch in Museen und privaten Galerien) haben und über ein kontinuierliches, eigenständiges Werk verfügen. Das Programm soll – wie bis jetzt – vielfältig bleiben. Wir zeigen Malerei, Grafik, Installationen, Fotografie, Video, Skulpturen und Keramik.

Bewerbungsrichtlinien: In Österreich geboren oder Hauptwohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Österreich.

[http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5b4d2050dfe.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5b4d2050dfe.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

**24.09.2018**

**LinzKultur/4 2018**

Alle Initiativen, Vereine und Einzelpersonen, die das Kulturleben in Linzer Stadträumen nach - haltig mitgestalten wollen, sind zur Projekteinreichung für innovative Stadtteilkulturarbeit eingeladen. Mit der Gesamtsumme von Euro 9.000,- können maximal zwei eingereichte Vorhaben ausge - zeichnet und damit als zukünftige „Best Practice“-Projekte realisiert werden.

<http://bit.ly/2EB69f8>

**27.9.2018**

**FILMSCHOOLFEST MUNICH - "HOFBRÄU TROPHY 2018"**

Zusammen mit der Internationale Münchner Filmwochen GmbH veranstaltet das Staatliche Hofbräuhaus in München wieder den Sonderwettbewerb um die HOFBRÄU TROPHY. Gesucht werden originelle und innovative Werbespots zum Thema "Hofbräu - a different point of view". Die Idee soll neu und spritzig sein, gewinnen kann selbst der, der mit dem Handy filmt. Jetzt den Werbespot einreichen und bald gewinnen!

Der Sonderwettbewerb ist mit attraktiven Preisgeldern bedacht:

1. Platz: 5.000 Euro
2. Platz: 3.000 Euro
3. Platz: 1.000 Euro

Die drei besten Filme werden auf dem Festival präsentiert.

Das Filmschoolfest Munich findet vom 18. bis 24. November 2018 statt.

Für kostenlose Einreichungen zu den Sonderwettbewerben erhalten Sie hier einen Rabattcode.

[www.filmschoolfest-munich.de](http://www.filmschoolfest-munich.de)

[https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57f80159683.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57f80159683.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

**28.9.2018**

**Preis für Skulptur, Plastik und Objekt 2018**

Das Land Salzburg schreibt einen Preis für Skulptur, Plastik und Objekt und die Möglichkeit zur Aufstellung des ausgewählten Kunstwerkes im Eingangsbereich des Traklhauses aus. Mit diesem Preis wird auch aktuelle Kunst im öffentlichen Raum der Altstadt präsentiert.

Die Preisträgerin oder der Preisträger kann ab Ende 2018 bis Herbst 2021 das von der Jury ausgewählte Kunstwerk im Eingangsbereich des Traklhauses an dem vorgegebenen Aufstellungsort platzieren. Es bleibt im Besitz des Künstlers/der Künstlerin und wird auf Kosten des Landes nach Ablauf der Vertragsdauer an einem Ort in Österreich zurückgestellt. Die Preisträgerin oder der Preisträger ist für die Pflege und Wartung des Kunstwerkes während dieser Dauer verantwortlich.

Dotierung: Preis 7.000,—

Einreichen können Künstlerinnen und Künstler, die in Salzburg geboren sind oder die seit mindestens 5 Jahren in Salzburg leben und arbeiten.

[http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ad13201156.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ad13201156.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

**dasfundus**

**Eine selbstorganisierte und offene Plattform von und für freie Kunst- und KulturarbeiterInnen, um Ressourcen zu teilen, Informationen zu sammeln, Anknüpfungspunkte zu bieten und im Austausch zu bleiben.**

Als Freischaffende entwickeln wir Strategien und Werkzeuge, um unsere Arbeitsumstände aktiv zu gestalten.

Wenn Dir an der Plattform etwas fehlt, tritt in Kontakt und wirke mit. dasfundus ist, was wir draus machen.

<https://dasfundus.net/>

**Einreichung: laufend**

**ARTIST RESIDENCY 2017 - Spark Box Studio / Canada** At Spark Box Studio, artists working in a range of mediums have a place to live and work without distraction.

Through artist residencies and workshops, they can take their concepts and dreams and make them into a reality in a supportive, creative environment. It's about their work, their aspirations and getting their art careers on track.

<http://sparkboxstudio.com/residency/>

**Einreichung: laufend**

**Humboldt-Forschungsstipendien | Postdoc Research in Deutschland**

Das Humboldt-Forschungsstipendium richtet sich an internationale Postdoktorand\_innen, die einen Forschungsaufenthalt (6-24 Monate) an einer Forschungseinrichtung in Deutschland planen.

<https://www.humboldt-foundation.de/web/humboldt-stipendium-postdoc.html>

**PhD in Robotics and Embedded Systems [ongoing]**

The student will work in an enriching, interdisciplinary, and international collaborative framework at the leading department of informatics in Germany.

<http://www.mladiinfo.eu/2016/11/24/phd-robotics-embedded-systems/>

**Einreichung: laufend**

**Förderungen im Bereich Kunst der Abteilung II/7 – Kulturinitiativen, spartenübergreifende und interdisziplinäre Kunst- und Kulturprojekte, Volkskultur**

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_53763/8045/default.aspx#a3](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3)

**Einreichung: laufend**

**Neuer Zirkus – Projektförderung des BKA**

Förderung zeitl. begrenzter Projekte als künstl. Bühnenform sowie Einzelprojekte an der Schnittstelle Artistik, Schauspiel, Tanz, Musik, bildende Kunst, neue Medien u.a., Teilfinanzierung Frist: mind. 3 Monate vor Projektbeginn

Wer: Kulturinitiativen mit Sitz in Österreich, Künstlerinnen und Künstler sowie Kunst- und Kulturschaffende deren Lebens- und Arbeitsinteressen nachweislich seit mindestens 3 Jahren in Österreich liegen.

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_53763/8045/default.aspx#a3](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3)

**Einreichung: laufend**

**Gastateliers des Landes Oberösterreich**

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit, in Gastateliers zu arbeiten. Die Ateliers sind ein Ort des Kultur- und Ideenaustauschs sowie der internationalen Begegnung. Das Land OÖ trägt die Miet- und Betriebskosten für den Aufenthalt. Zusätzlich wird ein Zuschuß zu den Aufenthalts- und Reisekosten gewährt. Das Stipendium des Landes Oberösterreich richtet sich an Kunstschaffende aller Sparten der Bildenden Kunst, Architektur, Literatur und Musik/Komposition. Die Stipendien werden für die Mindestdauer von einem und in begründeten Fällen für zwei Monate vergeben. Wichtigste Voraussetzung ist der Bezug zu Oberösterreich, begründet durch Geburt bzw. Wohnsitz.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind bei der KUNSTSAMMLUNG einzureichen:

Formloses Ansuchen mit persönlichen Daten, künstlerischer Lebenslauf, Referenzmaterialien und Beschreibung des geplanten künstlerischen Projektes. Das künstlerische Vorhaben soll im Zusammenhang mit der Wahl des Gastateliers stehen. Die Entscheidung über die Vergabe der OÖ Gastateliers wird von einem ExpertInnenteam der Direktion Kultur getroffen. Terminkoordination und Verwaltung übernimmt die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ.

Kontakt: Telefon (+43 732) 77 20-163 95 - Eva Dumfart E-Mail:

[diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at](mailto:diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at)

[http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm)

**Open Call**

**Joanneum: In-Residence-Programm**

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Das Universalmuseum Joanneum ist das älteste und mit seinen 21 Abteilungen und Sammlungen an insgesamt 12 Standorten das zweitgrößte Museum Österreichs. 2011 feiert das Joanneum sein 200-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, die museologische und künstlerische Befassung mit dem Museum in all seinen Facetten (Geschichte, Sammlungen, gesellschaftliche Funktion, Architektur, Ausstellungen, Vermittlung usw.) zu fördern. Ein direkter inhaltlicher Bezug des Forschungs- bzw. Arbeitsvorhabens zum Universalmuseum Joanneum ist dabei durchaus erwünscht, jedoch nicht zwingende Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

### **Einreichung: laufend Museumsakademie in Residence**

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern sowie Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Tagessatz 25, Reisekostenzuschuss bis 200, jene, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen. Kontakt: T +43 (0) 316/8017-9805, Fax - 9808

[museumsakademie@museum-joanneum.at](mailto:museumsakademie@museum-joanneum.at)

<http://www.museum-joanneum.at/museumsakademie/in-residence>

### **Ausschreibungen auf der Seite des Landes Steiermark:**

<http://www.kultur.steiermark.at/>

### **ERASMUS for YOUNG ENTREPRENEURS:**

#### **Austauschprogramm für kreative JungunternehmerInnen**

Die CREATIVE REGION sucht nach oberösterreichischen Kreativschaffenden die kurz vor oder nach der Unternehmensgründung stehen und zwischen einem und sechs Monaten von der Erfahrung von Kreativunternehmern aus den Regionen Ale Schweden, Bilbao Spanien, Ruhrgebiet Deutschland, Rotterdam Holland und Kosice Slowakei profitieren möchten.

// LERNE VON ERFOLGREICHEN KREATIVUNTERNEHMEN IN EUROPA

Lerne von erfahrenen Unternehmern und verfeinere Deine Businessidee in anderen europäischen Kreativregionen. Du erhältst von der EU eine finanzielle Unterstützung (Reise-, Aufenthaltskosten) je nach Land bis max. 1.100 Euro.

// VERNETZE DICH MIT ANDEREN CREATIVE COMMUNITIES IN EUROPA UND BAUE DEIN INTERNATIONALES NETZ AUS

Die enge Zusammenarbeit mit Plattformen und Netzwerken in den Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden ermöglicht es Dir, Dich mit

der lokalen Szene zu vernetzen, internationale Kontakte auszubauen und neue Märkte kennen zu lernen.

#### **HOSTS for YOUNG ENTREPRENEURS:**

Die CREATIVE REGION sucht nach erfahrenen oberösterreichischen Kreativunternehmen, die kreative JungunternehmerInnen aufnehmen und somit ihren und deren Horizont erweitern.

// PROFITIERE VON DEN FRISCHEN IDEEN UND FÄHIGKEITEN VON JUNGUNTERNEHMERN AUS EINEM ANDEREN EUROPÄISCHEN LAND

Jungunternehmer aus anderen Ländern bringen andere Perspektiven, neue Ideen und Fähigkeiten ein, die Innovationen in deinem Unternehmen vorantreiben. Die Jungunternehmer erhalten von der EU eine Unterstützung für ihre Aufenthaltskosten.

// ERHALTE DURCH DEINEN GAST EINBLICK IN NEUE MÄRKTE UND KNÜPFEN INTERNATIONALE KONTAKTE

Durch die Zusammenarbeit mit einem Jungunternehmer aus Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden kannst du deinen Absatzmärkte erweitern, das Geschäftsfeld ausdehnen und neue Kontakte zu einer internationalen Community bilden.

// MATCHMAKING

Zur Bewerbung für das Erasmus for Young Entrepreneurs Programm nimm Kontakt mit [excite@creativeregion.org](mailto:excite@creativeregion.org) auf.

<http://creativeregion.org/erasmus-entrepreneurs/>

#### **Ausschreibungen von European Network of Cultural Centres (ENCC)**

<http://encc.eu/index.php>

#### **Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten**

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller\_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

#### **Einreichung: jederzeit**

**Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum**, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

[http://www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f\\_kunstioer.print.html](http://www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html)

#### **Das Weiße Haus - Artist in Residence**

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen

Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

**Einreichung: jederzeit**

#### **The Pollock-Krasner Foundation**

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time. The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

**Einreichung: jederzeit**

#### **McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina**

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

**Einreichung: jederzeit**

#### **Venedig-Stipendium**

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, [hymartin@tin.it](mailto:hymartin@tin.it),

Info: <http://emilyharveyfoundation.org/residency/index.html>

### **Projektförderung, Open Call**

Mit der **Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Technischequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/stipendien/projektforderung>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: [info@werkleitz.de](mailto:info@werkleitz.de)

### **Einreichfrist: laufend**

#### **Projekte des Zukunftsfonds Österreich**

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

[info@zukunftsfonds-austria.at](mailto:info@zukunftsfonds-austria.at)

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

### **Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre**

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B. Curatorship, art education.

KLAIPEDA CULTURE COMMUNICATION CENTER (KCCC)

Municipal budget agency, Bažnyčių str. 4, LT-91246 Klaipėda

[info@kkkc.lt](mailto:info@kkkc.lt)

<http://www.kkkc.lt/en/main/rezidentura-1/apie-rezidentura-1/>

### **WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS**

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance. Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: [info@microtonalprojects.co.uk](mailto:info@microtonalprojects.co.uk)

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

### **Einreichfrist - jederzeit**

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

[http://www.otto-mauer-fonds.at/OM\\_Fonds\\_Foerderung.htm](http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm)

**Bewerbungsfrist: laufend**

**Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen**

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

**Call for art: We Shall Overcome - Les Femmes Folles**

Are you an artist/writer/musician/performer of any style, genre or level, that identifies as female? Would you like to be featured on Les Femmes Folles?

Les Femmes Folles is a platform for women in art including the online journal and annual print anthology of art and writing.

<http://femmesfollesnebraska.tumblr.com/callforart-writing>

**Call For Artists - Le Dame Art Gallery London**

Le Dame Art Gallery is calling for talented artists to showcase for 3 months in London. Artists of all ages and career paths, and from any country are invited to submit up to 5 art works and those selected will be exhibited at Meliá White House Hotel in Regent's Park.

<http://ledameartgallery.com/>

**PEN+BRUSH**

Pen and Brush provides a platform to showcase the work of excellent female writers to a broader audience. P&B Books will electronically publish literary fiction and poetry curated by literary professionals who support the vision.

<http://www.penandbrush.org/explore/visual>

**Ausschreibungen auch und unter:**

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

**Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.**

[http://www.linz.at/images/Bewerbung\\_Salzamt.pdf](http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf)

**aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:** <http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>  
[http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen\\_kategorie.html](http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen_kategorie.html)

<http://www.salzburg.gv.at/buerger-service/ls-az/ls-jr/ls-kultur.htm>



6.6.2018

### **Rektoratsreferent/in**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt die Stelle einer Referentin/eines Referenten im Büro des Rektorats im vollen Beschäftigungsausmaß ab sofort zur Besetzung.

Wir suchen eine selbständige, zuverlässige und neugierige Person, die Freude daran hat, sich aktiv in einem komplexen Tätigkeitsfeld zu engagieren.

Zentrale Aufgaben sind die administrative Unterstützung des Rektorats, des Universitätsrats und des Fördervereins der Kunstuniversität Linz. Damit verbunden ist die Kommunikation mit verschiedenen Personengruppen, wie Studierenden, Lehrenden, Verwaltungspersonal und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 06.06.2018 an [ufg.bewerbung362@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung362@ufg.at) oder an die Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5fbf8e3e659.0.html>

13.6.2018

### **Lehrauftrag WS 18/19 und SS 19 - Abt. raum&designstrategien**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangen am Institut für Raum und Design, Abteilung raum&designstrategien für das Wintersemester 18/19 und Sommersemester 2019 folgende Lehrveranstaltung zur Ausschreibung:

#### **Konzeptuelle Strategien (Allgemeine Theorie)**

WS 2018/19 150.101 - VO / 1 Sem.Std lit.b

WS 2018/19 150.071 - SE / 1 Sem.Std lit.b

SS 2019 150.101 - VO / 1 Sem.Std lit.b

SS 2019 150.010 - VO / 1 Sem.Std lit.b

SS 2019 150.017 - SE / 1 Sem.Std lit.b

#### **Orientierungsworkshop**

WS 2018/19 150.016 - WS / 2 Sem.Std lit.b

SS 2019 150.015 - WS / 2 Sem.Std lit.b

#### **Projektorientierte Theorie**

WS 2018/19 150.021- VO / 1 Sem.Std lit.a

WS 2018/19 150.023- SE / 1 Sem.Std lit.b

SS19 150.022 - VO / 1 Sem.St. lit.a

SS19 150.024 - SE / 1 Sem.St. lit.b

Bewerbungen sind bis spätestens 13.06.2018 in digitaler Form an [ufg.bewerbung369@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung369@ufg.at) an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M53c312e8bf7.0.html>

13.6.2018

### **Lehrauftrag WS 18/19 - Abt. Fashion & Technology**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Raum und Design, Abteilung Fashion & Technology für das Wintersemester 2018/19 folgende Lehrveranstaltung zur Ausschreibung:

Strömungen zeitgenössischer Mode  
Aktuelle Designpositionen in der Mode  
Seminar

1 Semesterwochenstunde lit.b

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.129,73 brutto pro Semester)

Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über aktuelle Positionen im zeitgenössischen Modekontext. Dabei werden die Identitäten von Modehäusern genauso analysiert und diskutiert wie diejenigen von Independent-Labels. Die Studierenden werfen im Rahmen der Lehrveranstaltung einen Blick auf Präsentationen im Rahmen der Modewochen in Mailand, Paris, New York oder London genauso wie auf Positionen, die saisonal oder lokal unabhängig agieren.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **13.06.2018** an [ufg.bewerbung366@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung366@ufg.at), an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5380c5dce84.0.html>

**13.6.2018**

### **Lehrauftrag WS 18/19 - Abt. Interface Cultures**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Medien, Abteilung Interface Cultures für das Wintersemester 2018/2019 folgende Lehrveranstaltung zur Ausschreibung:

#### **380.018 Post Media Practice (2 lit b Stunden)**

Dieser Kurs beschreibt die neuesten Entwicklungen im Bereich der postmedialen Praxis mit speziellem Bezug zu Interface Technologien und Internet. In diesem Kurs sollen Studierende lernen sich theoretisch und praktisch mit den Auswirkungen der ubiquitären vernetzten Schnittstellen (Stichwort: IoT) auseinanderzusetzen. Die Unterrichtssprache des Kurses wird Englisch sein.

Bewerbungen sind bis spätestens 13.06.2018 in digitaler Form an [ufg.bewerbung367@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung367@ufg.at), an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5166dfe47e5.0.html>

**13.6.2018**

### **Lehrveranstaltung SS 2019 - Abt. Interface Cultures**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Medien, Abteilung Interface Cultures für das Sommersemester 2019 folgende Lehrveranstaltung zur Ausschreibung:

#### **380.007 Academic Publication Practice (2 lit b Stunden)**

In diesem Kurs lernen Studierende künstlerisch/wissenschaftlich zu recherchieren, zu schreiben und zu publizieren. Indem verschiedene Papers aus dem Bereich der Medienkunst und der HCI Forschung analysiert werden, lernen Studierende wie sie selbst akademische Texte formulieren, die auch als Vorbereitung für ihre eigenen Masterthesen fungieren. Ein Teil des Kurses widmet sich dem Verfassen von Paper-

und Postereinsendungen für internationale Konferenzen. Die Unterrichtssprache des Kurses wird Englisch sein.

Bewerbungen sind bis spätestens 13.06.2018 in digitaler Form an [ufg.bewerbung368@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung368@ufg.at), an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M50be8b9031d.0.html>

**20.6.2018**

### **Lehrauftrag WS 2018/19 - Abteilung Interface Cultures**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Medien, Abteilung Interface Cultures für das Wintersemester 2018/2019 folgende Lehrveranstaltung zur Ausschreibung:

#### **380.020 / Media Art History (2 lit b Stunden)**

In diesem Kurs lernen Studierende die Geschichte der Medienkunst mit speziellen Bezügen zur Ars Electronica kennen. Neben ausgewählten Beispielen von Projekten, Events und Performances werden die thematischen Entwicklungen innerhalb der Medienkunst erörtert. Ein spezieller Fokus soll auch auf den medientheoretischen Diskurs gelegt werden. Die Unterrichtssprache des Kurses wird Englisch sein.

Bewerbungen sind bis spätestens 20.06.2018 in digitaler Form an [ufg.bewerbung370@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung370@ufg.at), an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5ebf1efc21e.0.html>

**20.06.2018**

### **Lehrauftrag WS 2018/19 - Bildende Kunst und Kulturwissenschaften**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangen am Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften für das Studienjahr 2018/19 folgende Lehrveranstaltungen zur Ausschreibung:

**220.001 „Freie Kunst“**

**220.059 „Labor“ Um den heißen Brei kuratieren“**

**220.056 „Labor“ Textfetzen und Materialisation, Betitelung und Inkarnation“**

Bewerbungen sind bis spätestens 20.06.2018 in digitaler Form an [ufg.bewerbung371@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung371@ufg.at), an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M58d94fe6a45.0.html>

**20.6.2018**

### **AssistenzprofessorIn - Abt. Fashion & Technology**

Ausschreibung einer Stelle einer Assistenzprofessorin/eines Assistenzprofessors

Bewerbungsvoraussetzung:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Kulturwissenschaften, Medienkunstgeschichte oder Vergleichbares)

-Tätigkeit als Assistent\_in bzw. senior scientist, senior artist oder senior lecturer

Die Qualifizierungsvereinbarung umfasst folgende Punkte:

1. Abschluss des PhD;

2. Konzeption, Planung, Organisation und Umsetzung einer Show mit multimedialem Charakter;

3. Planung und Umsetzung einer Tagung an den Schnittstellen von Mode, Technologie und Medienkunst;

4. Herausgeben einer Publikation zur Tagung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 20.06.2018 an den Rektor der Kunstuniversität Linz, Univ.Prof.Dr.Reinhard Kannonier, Hauptplatz 6, A-4010 Linz, zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M57fec70cfbd.0.html>

**20.6.2018**

### **Lehraufträge 2018/19 - Plastische Konzeption / Keramik**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften, Abteilung Plastische Konzeptionen / Keramik für das Studienjahr 2018/19 folgende Lehrveranstaltung zur Ausschreibung:

**280.064 und 280.065 Fotografie (Fotografieren von Objekten in Ausstellungssituationen)**

**280.066 und 280.067 Professionalisierung (Kommunikationstraining)**

1 lit.b WS + 1 lit b SS

**280.112 Performance**

2 lit.b WS

**280.017 Recherche zum Projekt**

2 lit.b WS

Bewerbungen sind bis spätestens 20.06.2018 in digitaler Form an (genaueres in den unten angeführten Ausschreibungen) die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5b07a6068ab.0.html>

### WEITERE JOBS

Hier finden sich unterschiedliche Jobportale, meist aus dem Kulturbereich:

<http://www.ufg.at/Jobs.9770.0.html>

xx

### WEITERBILDUNG und WORKSHOPS

**Bewerbung bis 31. Mai 2018**

**Workshop von 18. Bis 25. August 2018**

**oktolog** bietet an 8 Tagen im August produktiven Menschen Raum für kreatives und kooperatives Arbeiten. Ort des Geschehens ist der Alte Schlöhof in Wels/Oberösterreich, der ein ideales Terrain darstellt zum: Kennenlernen & Vernetzen, Suchen & Finden, Ausprobieren & Verbessern, Kommunizieren & Austauschen, Entwickeln & Vermitteln, Vorantreiben & Verwerfen, Wiederaufnehmen & Vollenden. Platz ist für komplexe Projekte genauso vorhanden wie für vage Ideen und verquere

